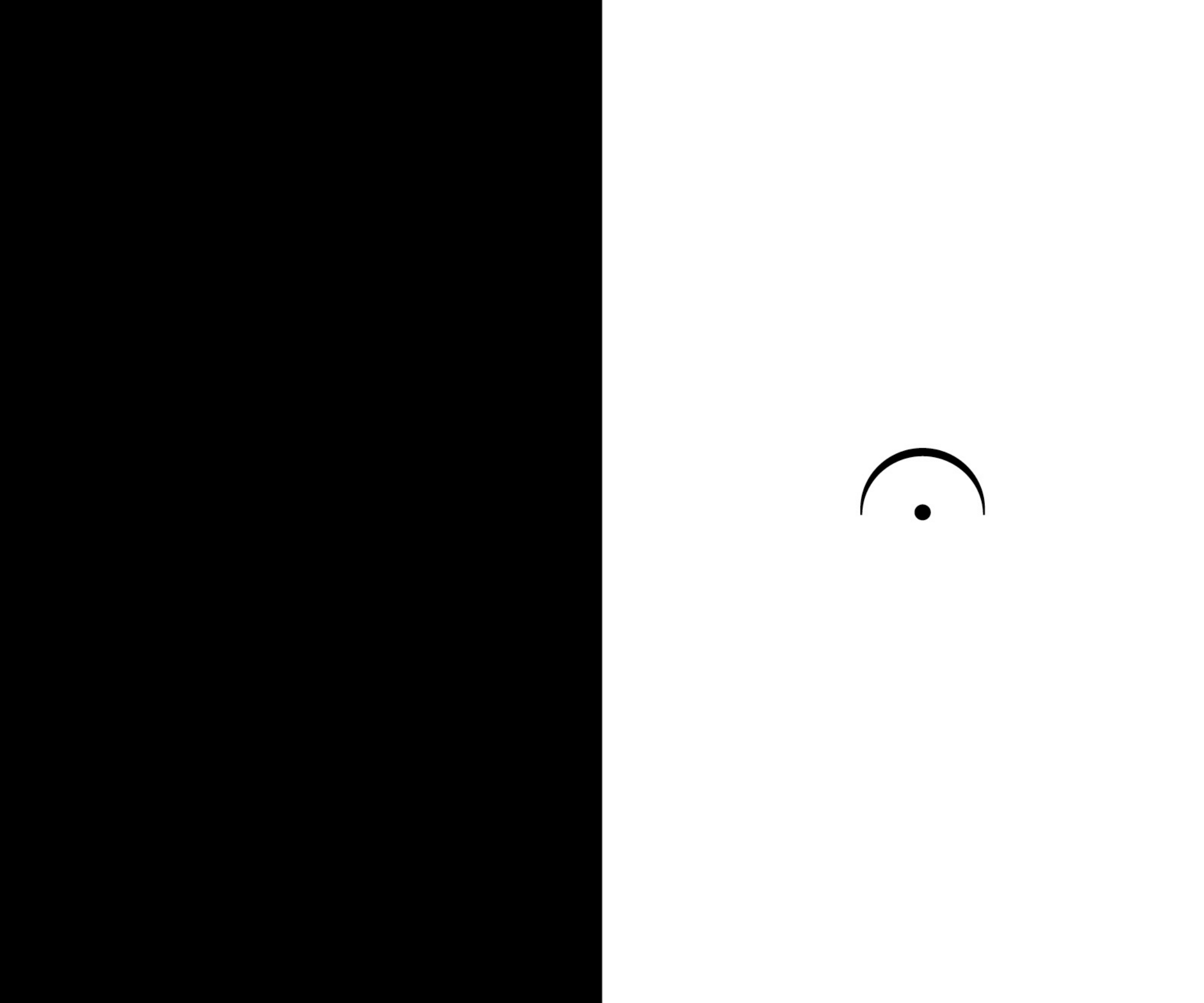


KLARINETTE
KLAVIER
TROMPETE
1.-19. SEP 2025



74. INTER
NATIONALER
MUSIK
WETTBEWERB^①
DER ARD



BR Bayerischer Rundfunk
München

hr Hessischer Rundfunk
Frankfurt am Main

mdr Mitteldeutscher Rundfunk
Leipzig

NDR Norddeutscher Rundfunk
Hamburg

radiobremen Radio Bremen

rbb Rundfunk Berlin-Brandenburg
Berlin/Potsdam

SR Saarländischer Rundfunk
Saarbrücken

SWR Südwestrundfunk
Stuttgart/Baden-Baden

WDR Westdeutscher Rundfunk
Köln

DW Deutsche Welle
Bonn/Berlin

Deutschlandradio Deutschlandradio
Berlin/Köln

ARD Arbeitsgemeinschaft der
öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten
der Bundesrepublik Deutschland (ARD)

BR Klassik BR-KLASSIK

INHALT

Grußwort des ARD-Vorsitzenden	6
Grußwort der Künstlerischen Leitung	8
Ehrenkomitee & Patronat	12
Hauptausschuss & Jury	13
Preise	14
Sonderpreise	15
Wettbewerbsdurchgänge	18
Preisträgerkonzerte	23
Eintritt & Tickets	24
Berichterstattung	25
Repertoire & Teilnehmende	
Klarinette	26
Klavier	38
Trompete	56
Konzertverpflichtungen	68
Listen der bisherigen Preisträger*innen	
Klarinette	72
Klavier	74
Trompete	77
Organisation	84
Dank	85
Partner und Sponsoren	86
Impressum	88

Mitglied



der Fédération Mondiale des Concours
Internationaux de Musique, Genf



der Alink Argerich Foundation

gefördert von



Ernsting Kunst- und Kulturstiftung

SIEMENS Siemens



Landeshauptstadt München Kulturreferat

GRUSSWORTE

FLORIAN HAGER
Vorsitzender der ARD und
Intendant des Hessischen
Rundfunks



DR. MERET FORSTER
Künstlerische Leitung



FLORIAN HAGER

Liebe Freundinnen und Freunde der Musik, liebes Publikum,

Kennen Sie auch dieses Gänsehautgefühl? Wenn diese unglaublich verbindende Energie einen Konzertraum füllt und Sie ungefragt mitnimmt? Ich freue mich sehr über solche kleinen Glücksmomente und wünsche Ihnen den ein oder anderen wohligen Schauer beim diesjährigen Internationalen ARD-Musikwettbewerb.

Der weltweit größte Wettbewerb für klassische Musik findet jetzt schon zum 74. Mal statt. Auch das freut mich außerordentlich. Menschen miteinander verbinden und Nachwuchs fördern, das sind gleich zwei Anliegen, die mir als Vorsitzendem der ARD sehr am Herzen liegen. Um diesen international renommierten Wettbewerb möglich zu machen, legen alle Medienhäuser der ARD zusammen. Talentförderung ist eine

gesellschaftliche Aufgabe und wir in der ARD dienen der Gesellschaft. Gleichzeitig braucht es starke Förderer und Sponsoren an unserer Seite. Ihnen gilt mein großer Dank wie auch den engagierten Mitarbeitenden im Bayerischen Rundfunk und der ganzen ARD, die den Wettbewerb in diesem Jahr noch auf weitere Bühnen heben.

Neue digitale Angebote zum Musikwettbewerb in den sozialen Netzwerken sprechen ein jüngeres Publikum über die Klassikszene hinaus an. Der YouTube-Kanal ARD Klassik zeigt den Wettbewerb nicht nur als Live-Erlebnis, sondern lädt auch zum direkten Austausch ein. ARD Klassik präsentiert in der ARD Mediathek ausgewählte Highlights.

Und verpassen Sie nicht das große Finale: Beim Abschlusskonzert am 19. September stehen die Preisträgerinnen und Preisträger

zusammen mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und Chefdirigent Sir Simon Rattle auf der Bühne – ein echter Höhepunkt!

Ob Klassik-Fan oder -Neuling – Ihre Begeisterung für Musik krönt unsere Aktivitäten. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin junge Talente entdecken, unterstützen und feiern.

EN

Dear friends of music, dear audience,

Have you experienced that tingling sensation? When an incredibly unifying energy fills a concert hall and takes you with it without your being asked? I so enjoy such little moments of happiness and hope you will experience that tingling sensation a few times at this year's ARD International Music Competition.

The world's largest competition for classical music is now taking place for the 74th time, another fact that makes me extremely happy. Bringing people together and promoting young talent are two issues that are very close to my heart as Chairman of ARD. To make this internationally renowned competition possible, all of ARD's media companies have joined forces. Promoting talent is a social responsibility and we at ARD serve society. At the same time, we need strong supporters and sponsors at our side. I would like to thank them as well as the dedicated employees at Bayerischer Rundfunk and throughout ARD, who are taking the

competition to even more stages this year.

New digital offerings for the music competition on social networks appeal to a younger audience beyond the classical music scene. The ARD Klassik YouTube channel not only shows the competition as a live experience, but also invites direct interaction, while ARD Klassik presents selected highlights in the ARD Mediathek.

And don't miss the grand finale: at the closing concert on September 19, the prizewinners will perform on stage together with the Bavarian Radio Symphony Orchestra and chief conductor Sir Simon Rattle – a real highlight!

Whether you are a classical music fan or a newcomer – your enthusiasm for music makes all our activities worth while. Let us continue to discover, support and celebrate young talent together.

Yours, Florian Hager
Chairman of ARD and Director
General of Hessischer Rundfunk

MERET FORSTER

Mit tollen Neuigkeiten konnten wir in dieses Jahr starten: Die Ernsting Kunst- und Kulturstiftung fördert den Internationalen Musikwettbewerb der ARD als neuer Partner. Dank dieser großartigen Unterstützung ist ein optimistischer Neustart möglich! So kann der Musikwettbewerb gestärkt in der ARD-Gemeinschaft und dem bestehenden Netzwerk in die Zukunft gehen. Passend dazu präsentiert sich der Wettbewerb im neuen Look & Feel, mit neuem Design, Logo und frischen Farben. Als Highlight für die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger und das Publikum begrüßen wir Sir Simon Rattle am Pult des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks zum Abschlusskonzert am 19. September. Damit markiert Simon Rattle den Auftakt für weitere ARD-Chefdirigenten, die in den nächsten Jahren beim ARD-Musikwettbewerb das finale Preisträger-

konzert leiten werden. Ein weiterer perspektivischer Lichtblick: Zum 75. Wettbewerbsjubiläum 2026 können wir zu vier Instrumentenkategorien pro Jahrgang zurückkehren und damit das Alleinstellungsmerkmal als weltweit größter Wettbewerb im Bereich klassischer Musik fort-schreiben.

Erstmals ist der aktuelle Musikwettbewerb in den Fächern Klarinette, Klavier und Trompete auf dem neuen YouTube-Kanal ARD Klassik mitzuerleben. Dort werden alle Wertungsrunden ab dem zweiten Durchgang live im Videostream zu verfolgen sein. Ausgewählte Highlights gibt es darüber hinaus wieder in der ARD Mediathek. Und nah dran an den Teilnehmenden ist unser Social Media-Team, das erstmals auch auf TikTok das Wettbewerbsgeschehen vor und hinter den Kulissen begleitet.

Wir freuen uns, dass wir auch 2025 Teilnehmende aus der ganzen Welt begrüßen können: 608 Musikerinnen und Musiker aus 51 Ländern haben sich in den drei Instrumentenkategorien beworben. Davon konnten wir nach der Vorauswahl 169 Teilnehmende zur ersten Runde einladen.

Wichtig sind uns Räume für Austausch und Begegnung. So bieten wir wieder öffentliche Meisterklassen an, in diesem Jahr im Fach Klavier. Auch ein für den Wettbewerb geschriebenes Auftragsstück ist über die Wertungsrunde hinaus intensiv im Dialog zu erleben: Am Vortag des letzten Finale findet ein Konzert in der Musikhochschule statt, in dem die Fünf Miniaturen plus Coda für Klarinette von Iris ter Schiphorst zweimal im Gespräch mit Wettbewerbsteilnehmenden zu hören sind.

Herzlich danken wir den Intendantinnen und Intendanten der ARD, dass sie dem ARD-Musikwettbewerb trotz der aktuellen Sparzwänge bis 2029 eine finanzielle Grundlage und damit die Basis für unsere Kooperationen geben. Ein großer Dank gilt all unseren unglaublich engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den vielen Förderern, dem Siemens Arts Program als langjährigem Partner und ganz besonders der Ernsting Kunst- und Kulturstiftung. Sie alle machen es möglich, dass der Wettbewerb stattfindet, weiter in die Zukunft geht und der Klassik ein junges und zeitgemäßes Forum gibt. Spitzenleistungen und Gänsehautmomente sind garantiert!

Herzlich willkommen!

Dr. Meret Forster
Künstlerische Leitung

EN

We started this year with great news: the Ernsting Art and Culture Foundation is sponsoring the ARD International Music Competition as a new partner. Thanks to this generous support, we can look to the future with optimism, strengthened by the ARD community and the existing network. In keeping with this, the competition has a new look and feel, with a new design, logo and fresh colours. As a highlight for this year's prizewinners and the audience, we welcome Sir Simon Rattle conducting the Bavarian Radio Symphony Orchestra at the final concert on September 19. Simon Rattle thus marks "curtain up" for other ARD chief conductors who will conduct the final prize-winners' concert at the ARD Music Competition in the coming years. Another ray of hope for the future: For the 75th anniversary of the competition in 2026, we can return to four instrument categories per year and thus continue our unique selling point as the world's largest competition in the field of classical music.

For the first time, the current music competition in the clarinet, piano and trumpet categories can be watched on the new YouTube channel ARD Klassik. All judging rounds from the second round onwards can be followed live in the video stream. Selected highlights will also be available in the ARD Mediathek. And our social media team will be close up to the participants, following the competition on TikTok for the first time, both in front of and behind the scenes.

We are delighted that in 2025 we can welcome participants from

all over the world: 608 musicians from 51 countries applied in the three instrument categories. Of these, we were able to invite 169 participants to the first round after the pre-selection.

Opportunities for exchange and encounters are important to us. We are therefore once again offering public master classes, this year in piano. Here, pianists who have been eliminated after the second round can get feedback and advice from members of the jury. A commissioned piece written for the competition can also be experienced intensively in dialogue format away from the judging process: On the day before the last final, a concert will be held at the Musikhochschule in which the Five Miniatures plus Coda for Clarinet by Iris ter Schiphorst can be heard twice in conversation with competition participants.

We would like to sincerely thank the directors of ARD for providing the ARD Music Competition with a financial basis until 2029, despite the current austerity measures, and thus with the basis for our collaborations. A big thank you goes to all our incredibly dedicated employees, the many sponsors, the Siemens Arts Program as a long-standing partner and especially the Ernsting Arts and Culture Foundation. They all make it possible for the competition to take place, to continue into the future and to give classical music a young and contemporary forum. Top performances and heightened tension are guaranteed!

Welcome, dear friends!

Dr. Meret Forster
Artistic Direction



EHRENKOMITEE

Markus Blume
Bayerischer Staatsminister für
Wissenschaft und Kunst

Brigitte Fassbaender
Regisseurin/Sängerin

Dr. Thomas Goppel
Ehrenpräsident des Bayerischen
Musikrats

Dr. Winrich Hopp
Künstlerischer Leiter der »musica
viva« des Bayerischen Rundfunks

Prof. Martin Maria Krüger
Ehrenpräsident des Deutschen
Musikrats

Prof. Dr. Norbert Lammert
Bundespräsident a.D.

Zubin Mehta
Dirigent

Kent Nagano
Dirigent

Sir Simon Rattle
Chefdirigent von Chor und Sym-
phonieorchester des Bayerischen
Rundfunks

Dieter Reiter
Oberbürgermeister der Landes-
hauptstadt München

PATRONAT

Intendantinnen und
Intendanten der ARD

Dr. Katja Wildermuth
Bayerischer Rundfunk

Florian Hager
Hessischer Rundfunk

Ralf Ludwig
Mitteldeutscher Rundfunk

Hendrik Lünenborg
Norddeutscher Rundfunk

Dr. Yvette Gerner
Radio Bremen

Ulrike Demmer
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Martin Grasmück
Saarländischer Rundfunk

Prof. Dr. Kai Gniffke
Südwestrundfunk

Katrin Vernau
Westdeutscher Rundfunk

Peter Limbourg
Deutsche Welle

Stefan Raue
Deutschlandradio

HAUPTAUSSCHUSS

Dr. Katja Wildermuth
Vorsitzende
Intendantin des Bayerischen
Rundfunks, München

Prof. Lydia Grün
Präsidentin der Hochschule für
Musik und Theater, München

Matthias Ilkenhans
Manager NDR-Radiophilarmonie,
Norddeutscher Rundfunk

Annette Josef
Hauptabteilungsleiterin MDR KLASSIK

Prof. Christoph Poppen
Dirigent

Martin Roth
Leiter des Ressorts Musik,
Südwestrundfunk, Baden-Baden

Sonia Simmenauer
Konzertagentin

Tanja Tetzlaff
Cellistin

Andrea Zschunke
Leiterin Programmgruppe Musik
und Radiokunst bei WDR3,
Westdeutscher Rundfunk, Köln

Prof. Dr. Stephan Frucht/
Kooptiertes Mitglied
Siemens Arts Program

Künstlerische Leitung
Dr. Meret Forster

Organisatorische Leitung
Elisabeth Kozik

Projektmanagement
Anja Krainz

JURY 2025

KLARINETTE

Ernesto Molinari, CHE (Vorsitz)
François Benda, BRA/CHE
Richard Hosford, GBR
William R. Hudgins, USA
Sharon Kam, ISR
Sabine Meyer, DE
Annelien Van Wauwe, BEL
Assistenz: Katharina Kegler

KLAVIER

Homero Francesch URY/CHE (Vorsitz)
Simone Dinnerstein, USA
Ewa Kupiec, POL/CHE
Maki Namekawa, JPN
Pascal Rogé, FRA
Antti Siirala, FIN
Anna Vinnitskaya, DE
Assistenz: Christoph Hiller

TROMPETE

Reinhold Friedrich DE (Vorsitz)
Andreï Kavalinski, BEL
Hannes Läubin, DE
Christopher Martin, USA
Anne McAneney, GBR
Sergei Nakariakov, ISR
Gábor Richter, HUN
Assistenz: Christopher Mann

PREISE

KLARINETTE

Erster Preis 15.000 €
Zweiter Preis 10.000 €
Dritter Preis 5.000 €

KLAVIER

Erster Preis 15.000 €
Zweiter Preis 10.000 €
Dritter Preis 5.000 €

TROMPETE

Erster Preis 15.000 €
Zweiter Preis 10.000 €
Dritter Preis 5.000 €

Die Zuerkennung der Preise erfolgt
durch die Jury.

PUBLIKUMSPREISE

Publikumspreise in Gesamthöhe von 4.500 €, gestiftet von der Theodor-Rogler-Stiftung sowie der Erika und Georg Dietrich-Stiftung, werden in den Finalrunden vergeben, und zwar für

- Klarinette in Höhe von 1.500 €
- Klavier in Höhe von 1.500 €
- Trompete in Höhe von 1.500 €

SONDERPREISE FÜR DIE BESTE INTERPRETATION DER AUFTRAGS- KOMPOSITION

Sonderpreise in Gesamthöhe von 3.000 € für die beste Interpretation der jeweiligen Auftragskomposition, gestiftet von der Alice-Rosner-Stiftung, werden vergeben im Fach

- Klarinette für die Komposition von Iris ter Schiphorst in Höhe von 1.000 €
- Klavier für die Komposition von Enno Poppe in Höhe von 1.000 €
- Trompete für die Komposition von Annelies Van Parys in Höhe von 1.000 €

SONDERPREIS DES SYMPHONIE- ORCHESTERS DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS

Der Sonderpreis des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks in Höhe von 4.000 €, gestiftet und überreicht vom Verein der Freunde des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, wird von den Orchestermitgliedern für eine herausragende Interpretation eines*r Finalist*in im Fach Klavier, Klarinette oder Trompete vergeben. Damit verbunden ist die Mitwirkung an einem Projekt des BRSO.

SONDERPREIS DES MÜNCHENER KAMMERORCHESTERS

Der Sonderpreis des Münchener Kammerorchesters in Höhe von 1.000 € wird von den Mitgliedern des Münchener Kammerorchesters für eine herausragende Interpretation eines*r Semifinalist*in vergeben.

ARD KLASSIK MEDIENPREIS

Der ARD Klassik Medienpreis geht an eine*n Finalist*in – verbunden mit einer hochwertigen Medienproduktion für die ARD Mediathek oder die ARD Klassik Social Media Kanäle.

YOUR CHOICE – KLASSIKPREIS DES STREAMINGPUBLIKUMS

Geben Sie Ihrer Begeisterung eine Stimme: BR-KLASSIK vergibt 1.000 € an den Publikumsliebbling der Finalrunden. Und den bestimmt Ihre Online-Abstimmung.

SONDERPREIS SWEET SPOT

Der Sweet Spot-Sonderpreis in Höhe von 2.000 €, gestiftet vom Dr.-Marianne-Kunkel-Fonds, wird von der BR-KLASSIK-Redaktion „Sweet Spot. Neugierig auf Musik“ für eine herausragende Leistung einer*s jungen Wettbewerbsteilnehmers*in vergeben.

ALICE-ROSNER-PREIS

Die Alice-Rosner-Stiftung vergibt den Alice-Rosner-Preis in Höhe von 1.000 € für die beste Interpretation eines Werkes des 20. Jahrhunderts.

BRÜDER-BUSCH-PREIS

Das Kuratorium Brüder-Busch-Preis, Hilchenbach, verleiht den Brüder-Busch-Preis in Höhe von 4.000 € in Zusammenarbeit mit der Philharmonie Südwestfalen, Landesorchester Nordrhein-Westfalen, an eine*n herausragende*n Finalist*in. Damit verbunden sind ein Antrittskonzert beim Gebrüder-Busch-Kreis, Kulturgemeinde der Stadt Hilchenbach und der Gemeinde Erndtebrück, und mögliche Folgekonzerte mit der Philharmonie Südwestfalen.

HENLE-URTEXTPREIS

Der G. Henle Verlag vergibt Sonderpreise in den Kategorien Klarinette und Klavier im Gesamtwert von 6.000 € in Form von Gutscheinen für Noten und für die „Henle Library App“.

SONDERPREIS GENUIN CLASSICS

GENUIN classics vergibt als Sonderpreis eine Dolby Atmos-Produktion mit weltweiter Veröffentlichung im Wert von 12.000 €.

CARL BECHSTEIN-SONDERPREIS

Die Wolf-Dieter-Rühl-Stiftung, vertreten durch die Carl Bechstein Stiftung, lobt in Kooperation mit dem Label GENUIN einen Sonderpreis in Form einer CD-Aufnahme in der Wertung Klavier aus. Die dreitägige Produktion findet in Berlin statt.

SONDERPREIS DES SCHWARZWALD MUSIKFESTIVALS

Das Schwarzwald Musikfestival verleiht einen Sonderpreis in Höhe von 1.500 € an eine*n herausragende*n Finalist*in. Verbunden mit dem Sonderpreis ist ein Konzert in der Reihe „Junge Elite“ in der Christuskirche zu Mitteltal in Zusammenarbeit mit dem Hotel Bareiss.

SONDERPREIS „PODIUM FÜR JUNGE SOLISTEN“ TEGERNSEE

Der Freundeskreis für die Förderung junger Musiker e.V. in Tegernsee vergibt eine Auszeichnung in Höhe von 1.000 € für herausragende Leistungen eines*r Semifinalisten*in, der*die bei der Verleihung der Hauptpreise nicht berücksichtigt werden konnte.

SONDERPREIS DER MOZART-GESELLSCHAFT MÜNCHEN

Die Mozart-Gesellschaft München e. V. vergibt einen Sonderpreis in Höhe von 1.000 € an eine*n der jüngeren Semifinalisten*innen.

SONDERPREIS GEWA

Die GEWA music GmbH vergibt einen Sonderpreis an alle Preisträger*innen der Kategorien Klarinette und Trompete in Form von Instrumentenkoffern.

SONDERPREIS DES MASSATELIERS MARILLON

Das Maßatelier Marillon, das sich auf die Anfertigung von Konzertkleidung für Musikerinnen und Musiker spezialisiert hat, vergibt einen Sonderpreis an eine*n Preisträger*in für die Anfertigung einer individuellen Bühnengarderobe in Höhe von 1.200 €.

SONDERPREIS FÜR DIE BESTE INTERPRETATION DER „ALBORADA DEL GRACIOSO“

aus den „Miroirs“ von Maurice Ravel in Höhe von 1.000 €, gestiftet vom Klavierduo Uriarte/Mrongovius.

WETTBEWERBS- DURCHGÄNGE UND PREIS- TRÄGERKONZERTE



Selina Ott, 1. Preis Trompete 2018, Foto: Daniel Delang

DURCHGÄNGE KLARINETTE

1. DURCHGANG
01.-03.09., AB 10 UHR

Hochschule für Musik und Theater,
Großer Konzertsaal
Arcisstraße 12

2. DURCHGANG
04./05.09., AB 10 UHR

Hochschule für Musik und Theater,
Großer Konzertsaal
Arcisstraße 12
Übertragung im Videolivestream

SEMIFINALE
07.09., 16 UHR

Hochschule für Musik und Theater,
Großer Konzertsaal
Arcisstraße 12
mit dem Münchener Kammer-
orchester
Konzertmeisterin: Yuki Kasai
Übertragung im Videolivestream

FINALE
10.09., 16 UHR

Herkulesaal der Residenz
Residenzstraße 1
mit dem Symphonieorchester des
Bayerischen Rundfunks
Leitung: Sasha Scolnik-Brower
Übertragung im Videolivestream

DURCHGÄNGE KLAVIER

1. DURCHGANG
05.-07.09., AB 10 UHR

Bayerischer Rundfunk, Studio 1
Rundfunkplatz 1

2. DURCHGANG
08./09.09., AB 10 UHR

Bayerischer Rundfunk, Studio 1
Rundfunkplatz 1
Übertragung im Videolivestream

SEMIFINALE
11.09., 16 UHR

Prinzregententheater*
Prinzregentenplatz 12
mit dem Münchener Kammer-
orchester
Konzertmeisterin: Yuki Kasai
Übertragung im Videolivestream

FINALE
14.09., 16 UHR

Herkulesaal der Residenz
Residenzstraße 1
mit dem Symphonieorchester des
Bayerischen Rundfunks
Leitung: Sasha Scolnik-Brower
Übertragung im Videolivestream

* Mit Unterstützung des Kulturreferats
der Landeshauptstadt München

DURCHGÄNGE TROMPETE

1. DURCHGANG
03.-05.09., AB 11 UHR

Bayerischer Rundfunk, Studio 2
Rundfunkplatz 1

2. DURCHGANG
06./07.09., AB 11 UHR

Bayerischer Rundfunk, Studio 2
Rundfunkplatz 1
Übertragung im Videolivestream

SEMIFINALE
09.09., 16 UHR

Prinzregententheater*
Prinzregentenplatz 12
mit dem Münchener Kammer-
orchester
Konzertmeisterin: Yuki Kasai
Übertragung im Videolivestream

FINALE
12.09., 16 UHR

Herkulesaal der Residenz
Residenzstraße 1
mit dem Symphonieorchester des
Bayerischen Rundfunks
Leitung: Sasha Scolnik-Brower
Übertragung im Videolivestream

* Mit Unterstützung des Kulturreferats
der Landeshauptstadt München

PREISTRÄGER- KONZERTE

MI, 17.09., 20 UHR

Konzert mit dem Münchner Rund-
funkorchester
Leitung: Chloé Dufresne
Prinzregententheater*
Übertragung im Videolivestream

DO, 18.09., 20 UHR

Konzert mit dem Münchener
Kammerorchester
Konzertmeisterin: Yuki Kasai
Prinzregententheater*
Übertragung im Videolivestream

FR, 19.09., 20 UHR

Konzert mit dem Symphonie-
orchester des Bayerischen
Rundfunks
Leitung: Sir Simon Rattle
Herkulesaal der Residenz
Übertragung im Videolivestream

VIDEOLIVESTREAM
ARD-MUSIKWETTBEWERB.DE



* Mit Unterstützung des Kulturreferats
der Landeshauptstadt München

EINTRITT

Die Wettbewerbe sind öffentlich.
Der Eintritt für die ersten beiden Durchgänge ist frei. Für alle übrigen Veranstaltungen sind Eintrittskarten erforderlich. Der Kartenvorverkauf startet am Dienstag, 5. August 2025.

- **BRticket**
Telefon 0800 590 05 94
(gebührenfrei, national)
Tel. +49 89 5900 10880
Fax +49 89 5900 10881
E-Mail: service@br-ticket.de
br-ticket.de
- **Vorverkaufsstelle:**
Erdgeschoss des BR-Hochhauses
Arnulfstraße 44 (separater Eingang)
80335 München
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag, 9 – 16 Uhr
- **MünchenTicket**
Telefon 089 54 81 81 81
info@muenchenticket.de
muenchenticket.de

TICKETS

BERICHTERSTATTUNG

AKTUELLE INFOS UND ERGEBNISSE
Täglich aktualisierte Informationen zu Zeitplan, Teilnehmer*innen und Wettbewerbsergebnissen finden sich jederzeit unter ard-musikwettbewerb.de

BR-KLASSIK / RADIO
Ab dem 1. September berichtet BR-KLASSIK regelmäßig über den Wettbewerb:

- Montag bis Freitag:
in den Sendungen Allegro (6:05–9:00 Uhr) und Leporello (16:03–18:00 Uhr)
- Samstag: in Piazza (8:05–11:00 Uhr)

Das junge Magazin SWEET SPOT begleitet den Wettbewerb ebenfalls im Radio. Die diesjährigen Preisträger*innen werden vorgestellt am:

- Montag, 15. September und
- Dienstag, 16. September, jeweils um 18:03 Uhr.

Die drei Preisträgerkonzerte überträgt BR-KLASSIK deutschlandweit live im Rahmen des ARD Radio-festivals:

- Mittwoch, 17. September
- Donnerstag, 18. September
- Freitag, 19. September
jeweils um 20:03 Uhr.

ONLINE
Ab dem 1. September finden sich aktuelle Informationen und Reportagen auf:
ard-musikwettbewerb.de und
br-klassik.de

LIVESTREAMS
Die zweiten Runden, alle Semifinale, Finale sowie die Preisträgerkonzerte werden als Videolivestreams übertragen.

Auf dem neuen YouTube-Kanal von ARD Klassik:
youtube.com/@ARDKlassik und auf ard-musikwettbewerb.de
Ausgewählte Highlights sind anschließend als Video-on-Demand in der ARD Mediathek unter ardklassik.de verfügbar.

Das von Sir Simon Rattle dirigierte Abschlusskonzert wird außerdem zeitversetzt auf Arte Concert präsentiert.

SOCIAL MEDIA – DER WETTBEWERB LIVE UND NAH
Der Wettbewerb zum Mitverfolgen in Echtzeit – mit exklusiven Einblicken, Backstage-Momenten, Highlights, Storys und Stimmen der Teilnehmenden und bewegenden Impressionen:
Aktuelle Inhalte auf:
Instagram: [ard_competition](https://www.instagram.com/ard_competition)
Facebook: [ard.competition](https://www.facebook.com/ard.competition)

BR-KLASSIK / FERNSEHEN
Das Abschlusskonzert mit Sir Simon Rattle sendet das BR Fernsehen in einer Aufzeichnung am 21. September um 10:00 Uhr.

3sat wiederholt das Konzert am 4. Oktober um 21:45 Uhr. Eine Reportage über den Wettbewerb zeigt Das Erste am 21. September um 23:35 Uhr.

WEITERE INHALTE
Auch die anderen ARD-Anstalten berichten über den Wettbewerb – live oder zeitversetzt. Bitte beachten Sie dazu die jeweiligen Programmankündigungen.

KLARINETTE REPERTOIRE & TEILNEHMENDE

ERSTER DURCHGANG

Eines der folgenden Werke:

- Unsuk Chin,
Advice from a Caterpillar für
Bassklarinette
- Jonathan Harvey,
Cirrus Light für Klarinette solo
- Márton Illés,
Drei Aquarelle für Klarinette solo
- Bruno Mantovani,
Bug für Klarinette solo
- Jörg Widmann,
Drei Schattentänze für Klarinette
solo

Eines der folgenden Konzerte:

- Bernard Hendrik Crusell,
Konzert Nr. 2 f-Moll, op. 5
- Louis Spohr,
Konzert Nr. 4 e-Moll, WoO 20
- Carl Maria von Weber,
Konzert Nr. 1 f-Moll, op. 73
- Carl Maria von Weber,
Konzert Nr. 2 Es-Dur, op. 74

ZWEITER DURCHGANG

Eine der folgenden Sonaten:

- Johannes Brahms,
Sonate f-Moll, op. 120 Nr. 1
- Johannes Brahms,
Sonate Es-Dur, op. 120 Nr. 2
- Max Reger,
Sonate fis-Moll, op. 49 Nr. 2
- Camille Saint-Saëns,
Sonate Es-Dur, op. 167

Eines der folgenden Werke:

- Alban Berg,
Vier Stücke für Klarinette und
Klavier, op. 5
- Claude Debussy,
Première Rhapsodie
- Iris ter Schiphorst,
Fünf Miniaturen plus Coda
Auftragskomposition des
ARD-Musikwettbewerbs 2025 (UA)*

SEMIFINALE

mit dem Münchener Kammer-
orchester (ohne Dirigenten)

- Wolfgang Amadeus Mozart,
Konzert für Klarinette und
Orchester A-Dur, KV 622

FINALE

mit dem Symphonieorchester des
Bayerischen Rundfunks

Eines der folgenden Werke:

- Aaron Copland,
Konzert für Klarinette und Streich-
orchester mit Harfe und Klavier
- Carl Nielsen,
Konzert, op. 57
- Sándor Veress,
Konzert

Klavierbegleitung

Moeko Ezaki
Nino Gurevich
Masahiro Masumi

Der Publikumspreis für Klarinette
wird im Finale vergeben, das
am 10. September um 16 Uhr im
Herkulesaal der Residenz statt-
findet.

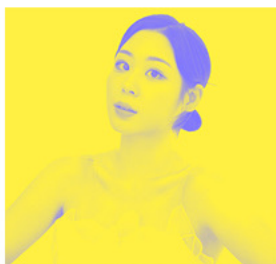
Informationen zu Zeitplan und
Wettbewerbsergebnissen sind
täglich aktuell im Internet zu finden:
ard-musikwettbewerb.de

* Die Auftragskompositionen werden
finanziert durch die Ernst von Siemens
Musikstiftung.

 ernst von siemens
musikstiftung

YEJIN AHN

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



CLAUDIA ALIAJ

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 2
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



ANATIDE APELIAN

B. Mantovani
B. Crusell
J. Brahms, Nr. 1
A. Berg
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
S. Veress



NAMJU BACK

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



MARTIM BARBOSA

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 1
C. Saint-Saëns
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



BENCE BUBREG

M. Illés
C. M. v. Weber, Nr. 1
C. Saint-Saëns
A. Berg
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



ANDREA CAPUTO

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 2
A. Berg
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



ANDREI CAVAL

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 2
M. Reger
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



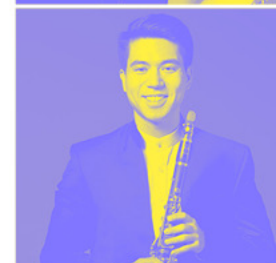
YUNG-YUAN CHIANG

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 2
J. Brahms, Nr. 1
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



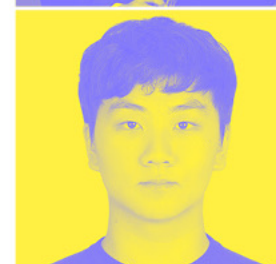
ARON CHIESA

J. Harvey
C. M. v. Weber, Nr. 2
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



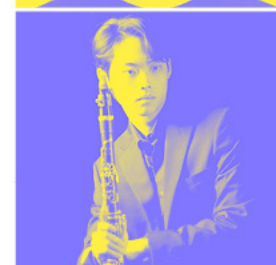
JI WOONG CHOI

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 1
C. Saint-Saëns
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



JOSHUA CHOI

J. Widmann
C. M. v. Weber, Nr. 2
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



YEONWOO CHOI

B. Mantovani
B. Crusell
C. Saint-Saëns
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



MINKYUNG CHU

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



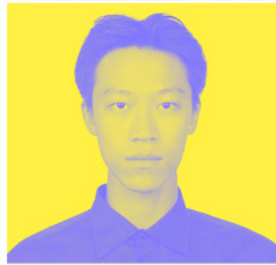
ALBERTO CULMONE

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



ZEYU DAI

B. Mantovani
B. Crusell
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



VICTOR DIAZ GUERRA

M. Illés
C. M. v. Weber, Nr. 2
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



HUNOR EGYED

B. Mantovani
L. Spohr
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



PANAGIOTIS MARIOS
GIANNAKAS

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 2
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



CONRAD HÄHNLEIN

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 1
A. Berg
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



STEVEN TAEYUN HAN

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 1
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



LEA HÄNSEL

J. Widmann
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



TAKASHI HARUTA

J. Harvey
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 1
A. Berg
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



CHIARA HOLTSMANN

M. Illés
C. M. v. Weber, Nr. 1
M. Reger
A. Berg
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



JIANG HONGYI

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 2
C. Saint-Saëns
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



KAMIL JANAS

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



NOAH JUNG

B. Mantovani
L. Spohr
C. Saint-Saëns
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



ROI KARNI

U. Chin
B. Crusell
C. Saint-Saëns
A. Berg
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



LINSA KIM

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 2
J. Brahms, Nr. 1
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



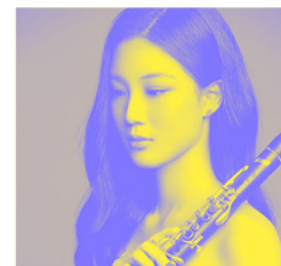
MIN-GYU KIM

B. Mantovani
L. Spohr
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



SEHYEON KIM

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



WOO JIN KIM

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



LEWIN KNEISEL

B. Mantovani
B. Crusell
J. Brahms, Nr. 1
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



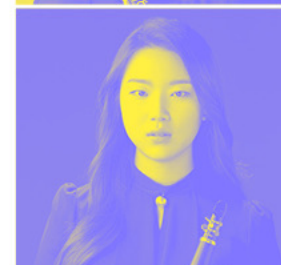
LYUTA KOBAYASHI

J. Widmann
C. M. v. Weber, Nr. 2
J. Brahms, Nr. 1
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



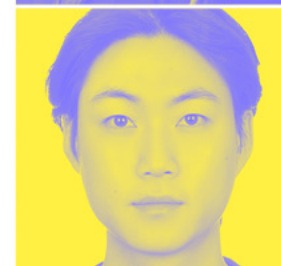
SUNGMIN KONG

B. Mantovani
L. Spohr
J. Brahms, Nr. 1
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



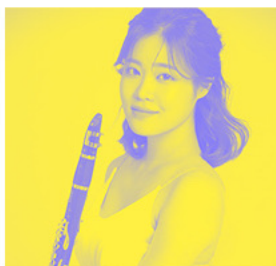
KWONHEE LEE

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 2
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



SEYOYOUNG LEE

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 1
C. Saint-Saëns
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



JONATHAN LEIBOVITZ

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 2
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



SONGZE LI

B. Mantovani
B. Crusell
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



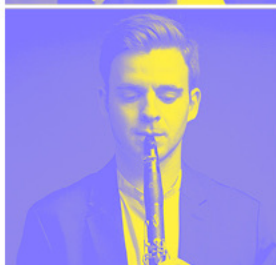
PAWEŁ LIBRONT

B. Mantovani
B. Crusell
J. Brahms, Nr. 1
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



ANTÓNIO LOPES

B. Mantovani
L. Spohr
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



DUARTE MAIA

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 1
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



YAN MARATKA

M. Illés
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



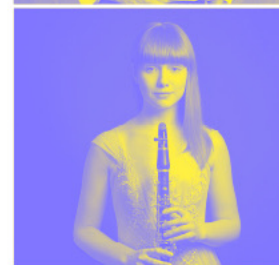
JULIYAN MARTINEZ

M. Illés
C. M. v. Weber, Nr. 1
C. Saint-Saëns
A. Berg
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



SOFIA MEKHONOSHINA

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 2
J. Brahms, Nr. 1
A. Berg
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



PAUL MOOSBRUGGER

M. Illés
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 1
A. Berg
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



ELAD NAVON

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



SANG-JIN PARK

B. Mantovani
B. Crusell
C. Saint-Saëns
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



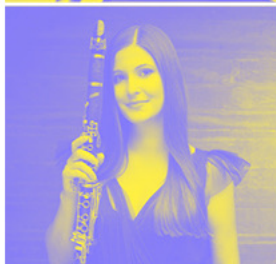
SZYMON EMIL PARULSKI

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 2
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



AGATA PIĄTEK

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 1
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



JUNWEI QI

J. Harvey
C. M. v. Weber, Nr. 2
J. Brahms, Nr. 1
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



MARIANNE REH

M. Illés
C. M. v. Weber, Nr. 2
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



NINA REYNAUD

J. Widmann
C. M. v. Weber, Nr. 1
J. Brahms, Nr. 1
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



ANDREI RIAZANTSEV

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 2
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
A. Copland



IVO RUF

B. Mantovani
B. Crusell
J. Brahms, Nr. 1
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



YEBIN SEO

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 1
C. Saint-Saëns
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



VAZGEN SHAHNAZARYAN

B. Mantovani
C. M. v. Weber, Nr. 2
J. Brahms, Nr. 2
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



JAY SHANKAR

J. Widmann
L. Spohr
J. Brahms, Nr. 1
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



HAOJI WANG

B. Mantovani
B. Crusell
C. Saint-Saëns
C. Debussy
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



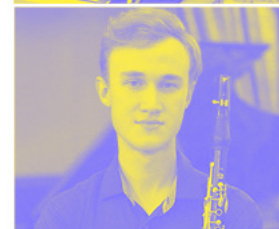
HUAI XUAN WU

B. Mantovani
B. Crusell
C. Saint-Saëns
A. Berg
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



LEV ZHURAVSKII

M. Illés
L. Spohr
J. Brahms, Nr. 2
A. Berg
I. ter Schiphorst
W. A. Mozart
C. Nielsen



KLAVIER REPERTOIRE & TEILNEHMENDE

ERSTER DURCHGANG

Domenico Scarlatti oder Antonio Soler, eine Sonate freier Wahl

Johann Sebastian Bach, Präludium und Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier, Band 1 oder Band 2

Eine Etüde von Frédéric Chopin (ausgenommen op. 10 Nr. 3, op. 10 Nr. 6 und op. 25 Nr. 7)

Eines der folgenden Werke:

- Lera Auerbach, Milking darkness für Klavier solo (2011)
- Pascal Dusapin, Piano Works Nr. 1, Did it again (2017)
- Marc-André Hamelin, Pavane Variée für Klavier solo (2014)
- Márton Illés, Négy tárgy, Vier Objekte für Klavier (2022)
- Manfred Trojahn, Deux Préludes für Klavier solo (2006)
- Jörg Widmann, Toccata für Klavier solo (2002)

ZWEITER DURCHGANG

Eines der folgenden Werke von Maurice Ravel:

- Gaspard de la nuit. Trois poèmes
- Jeux d'eau und Sonatine fis-Moll
- La Valse. Fassung für Klavier
- Le Tombeau de Couperin, daraus: Prélude, Fugue, Rigaudon und Toccata
- Miroirs, Nr. 1 bis Nr. 4
- Valses nobles et sentimentales

Eine der folgenden Sonaten von Ludwig van Beethoven (ohne Wiederholungen):

- op. 2 Nr. 3, C-Dur/op. 10 Nr. 3, D-Dur/op. 13, Nr. 8, c-Moll/op. 31 Nr. 1, G-Dur / op. 31 Nr. 3, Es-Dur/op. 53, C-Dur/op. 57, f-Moll/op. 81a, Es-Dur/op. 90, e-Moll/op. 101, A-Dur/op. 109, E-Dur/op. 110, As-Dur

Eines der folgenden Werke:

- Johannes Brahms, Sonate fis-Moll, op. 2
- Johannes Brahms, Variationen über ein Thema von Paganini, op. 35
- Johannes Brahms, 2 Rhapsodien, op. 79
- Johannes Brahms, 6 Klavierstücke, op. 118
- Franz Liszt, Ballade Nr. 2 h-Moll
- Franz Liszt, Rigoletto – Konzertparaphrase
- Franz Liszt, Dante-Sonate (Après une lecture du Dante. Fantasia quasi Sonata)
- Felix Mendelssohn Bartholdy, Variations sérieuses d-Moll, op. 54
- Franz Schubert, Sonate a-Moll, D 537
- Franz Schubert, Sonate A-Dur, D 664
- Franz Schubert, Sonate a-Moll, D 784
- Robert Schumann, Sonate g-Moll, op. 22
- Robert Schumann, Papillons, op. 2
- Robert Schumann, Symphonische Etüden, op. 13 (2. Fassung)
- Robert Schumann, Waldszenen, op. 82

SEMIFINALE

mit dem Münchener Kammer-
orchester (ohne Dirigenten)

Eines der folgenden Konzerte von

- W. A. Mozart:
KV 413/KV 414/KV 415/KV 459/
KV 488
- oder Joseph Haydn:
D-Dur, Hob. XVIII:2/G-Dur, Hob.
XVIII:4
- oder L. v. Beethoven,
Nr. 2 B-Dur, op. 19

Enno Poppe, Zaun für Klavier solo
Auftragskomposition des ARD-
Musikwettbewerbs 2025 (UA)*

FINALE

mit dem Symphonieorchester des
Bayerischen Rundfunks

Eines der folgenden Konzerte:

- Camille Saint-Saëns,
Konzert Nr. 2 g-Moll, op. 22
- Sergej Rachmaninow,
Konzert Nr. 4 g-Moll, op. 40
- Bohuslav Martinů,
Konzert Nr. 4, H 358
- Béla Bartók,
Konzert Nr. 3, Sz 119
- Sergej Prokofjew,
Konzert Nr. 2 g-Moll, op. 16

Der Publikumspreis für Klavier wird
im Finale vergeben, das am 14.
September um 16 Uhr im Herkules-
saal der Residenz stattfindet.

Informationen zu Zeitplan und
Wettbewerbsergebnissen sind
täglich aktuell im Internet zu finden:
ard-musikwettbewerb.de

* Die Auftragskompositionen werden
finanziert durch die Ernst von Siemens
Musikstiftung.

 ernst von siemens
musikstiftung



JeungBeum Sohn, 1. Preis Klavier 2017, Foto: Daniel Delang

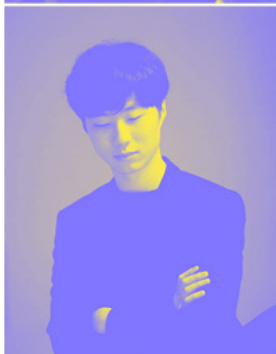
ELIAS ACKERLEY

D. Scarlatti, G-Dur, K.125
 J. S. Bach, g-Moll, BWV 885
 F. Chopin, op. 10 Nr. 12
 L. Auerbach
 M. Ravel, La Valse
 L. v. Beethoven, As-Dur, op. 110
 R. Schumann, Symphonische
 Etüden, op. 13
 L. v. Beethoven, B-Dur, op. 19
 E. Poppe
 S. Prokofjew



JAESUNG BAE

A. Soler, Des-Dur, R.88
 J. S. Bach, A-Dur, BWV 864
 F. Chopin, op. 10 Nr. 8
 P. Dusapin
 M. Ravel, Jeux d'eau und
 Sonatinefis-Moll
 L. v. Beethoven, C-Dur, op. 53
 F. Liszt, Ballade Nr. 2
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
 E. Poppe
 B. Bartók



ADAM BALOGH

D. Scarlatti, h-Moll, K.27/L.449
 J. S. Bach, g-Moll, BWV 861
 F. Chopin, op. 25 Nr. 5
 M.-A. Hamelin
 M. Ravel, Gaspard de la nuit
 L. v. Beethoven, e-Moll, op. 90
 F. Liszt, Ballade Nr. 2
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
 E. Poppe
 B. Bartók



VIKTORIA BASKAKOVA

D. Scarlatti, f-Moll, K.386/L.171
 J. S. Bach, F-Dur, BWV 880
 F. Chopin, op. 25 Nr. 11
 M.-A. Hamelin
 M. Ravel, La Valse
 L. v. Beethoven, Es-Dur, op. 81a
 R. Schumann, Symphonische
 Etüden, op. 13
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 414
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



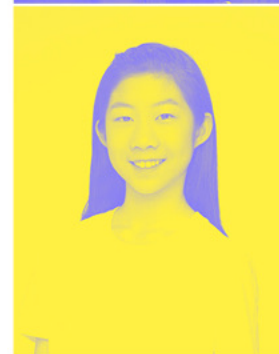
ROBERT BILY

D. Scarlatti, d-Moll, K.32
 J. S. Bach, C-Dur, BWV 846
 F. Chopin, op. 25 Nr. 4
 M.-A. Hamelin
 M. Ravel, Gaspard de la nuit
 L. v. Beethoven, As-Dur, op. 110
 F. Mendelssohn Bartholdy,
 Variations sérieuses op. 54
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 414
 E. Poppe
 B. Bartók



YURONG CAO

D. Scarlatti, C-Dur, K.406/L.5
 J. S. Bach, cis-Moll, BWV 849
 F. Chopin, op. 25 Nr. 6
 M.-A. Hamelin
 M. Ravel, Miroirs
 L. v. Beethoven, E-Dur, op. 109
 J. Brahms, Variationen und
 Fuge op. 35
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



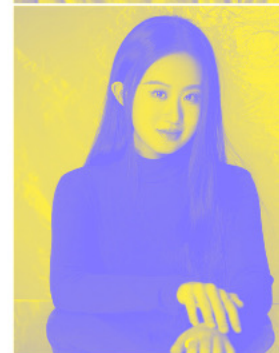
JANICK ČECH

D. Scarlatti, h-Moll, K.87/L.33
 J. S. Bach, H-Dur, BWV 868
 F. Chopin, op. 25 Nr. 10
 L. Auerbach
 M. Ravel, Jeux d'eau und
 Sonatine fis-Moll
 L. v. Beethoven, c-Moll,
 op. 13 Nr. 8
 J. Brahms, 6 Klavierstücke,
 op. 118
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 414
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



JIAFAN CHEN

D. Scarlatti, E-Dur, K.135/L.224
 J. S. Bach, d-Moll, BWV 875
 F. Chopin, op. 10 Nr. 10
 M. Trojahn
 M. Ravel, Jeux d'eau und
 Sonatine fis-Moll
 L. v. Beethoven, G-Dur,
 op. 31 Nr. 1
 F. Mendelssohn Bartholdy,
 Variations sérieuses op. 54
 W. A. Mozart, F-Dur, KV 459
 E. Poppe
 B. Bartók



YOICHIRO CHIBA

D. Scarlatti, D-Dur, K.29/L.461
 J. S. Bach, Cis-Dur, BWV 848
 F. Chopin, op. 10 Nr. 1
 J. Widmann
 M. Ravel, Gaspard de la nuit
 L. v. Beethoven, E-Dur, op. 109
 J. Brahms, Variationen und Fuge op. 35
 L. v. Beethoven, B-Dur, op. 19
 E. Poppe
 S. Prokofjew



JUN HWI CHO

D. Scarlatti, f-Moll, K.466/L.118
 J. S. Bach, d-Moll, BWV 875
 F. Chopin, op. 10 Nr. 8
 L. Auerbach
 M. Ravel, Valses nobles et sentimentales
 L. v. Beethoven, C-Dur, op. 53
 F. Liszt, Dante-Sonate
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
 E. Poppe
 S. Rachmaninow



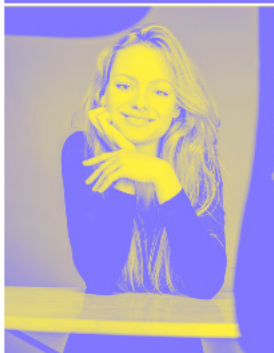
DAVID CHOI

D. Scarlatti, B-Dur, K.545
 J. S. Bach, C-Dur, BWV 870
 F. Chopin, op. 25 Nr. 12
 L. Auerbach
 M. Ravel, Gaspard de la nuit.
 Trois poèmes
 L. v. Beethoven, D-Dur, op. 10 Nr. 3
 F. Liszt, Ballade Nr. 2
 W. A. Mozart, F-Dur, KV 459
 E. Poppe
 S. Rachmaninow



ELŽBIETA LIEPA DVARIONAITĒ

D. Scarlatti, c-Moll, K.99/L.317
 J. S. Bach, As-Dur, BWV 886
 F. Chopin, op. 10 Nr. 12
 L. Auerbach
 M. Ravel, Valses nobles et sentimentales
 L. v. Beethoven, E-Dur, op. 109
 F. Liszt, Ballade Nr. 2
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



ITAMAR FEINBERG

D. Scarlatti, D-Dur, K.119/L.415
 J. S. Bach, cis-Moll, BWV 873
 F. Chopin, op. 10 Nr. 7
 M. Illés
 M. Ravel, Gaspard de la nuit.
 Trois poèmes
 L. v. Beethoven, A-Dur, op. 101
 F. Schubert, Sonate D 664
 W. A. Mozart, C-Dur, KV 415
 E. Poppe
 B. Bartók



THÉOTIME GILLOT

D. Scarlatti, G-Dur, K.105/L.204
 J. S. Bach, g-Moll, BWV 885
 F. Chopin, op. 25 Nr. 5
 P. Dusapin
 M. Ravel, Miroirs
 L. v. Beethoven, f-Moll, op. 57
 J. Brahms, 2 Rhapsodien, op. 79
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
 E. Poppe
 B. Bartók



JOANNA GORANKO

D. Scarlatti, a-Moll, K.175/L.429
 J. S. Bach, fis-Moll, BWV 883
 F. Chopin, op. 10 Nr. 8
 L. Auerbach
 M. Ravel, Valses nobles et sentimentales
 L. v. Beethoven, D-Dur, op. 10 Nr. 3
 F. Liszt, Rigoletto – Konzert-paraphrase
 J. Haydn, D-Dur, Hob. XVIII:2
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



YUNGYUNG GUO

D. Scarlatti, f-Moll, K.519/L.475
 J. S. Bach, Cis-Dur, BWV 872
 F. Chopin, op. 25 Nr. 8
 M. Trojahn
 M. Ravel, Valses nobles et sentimentales
 L. v. Beethoven, e-Moll, op. 90
 F. Schubert, Sonate D 664
 L. v. Beethoven, B-Dur, op. 19
 E. Poppe
 B. Bartók



CHARM HEE HAN

D. Scarlatti, G-Dur,
K.455/L.209
J. S. Bach, g-Moll, BWV 885
F. Chopin, op. 10 Nr. 1
P. Dusapin
M. Ravel, Jeux d'eau und
Sonatine fis-Moll
L. v. Beethoven, E-Dur, op. 109
F. Liszt, Dante-Sonate
W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
E. Poppe
S. Rachmaninow



KYOSHIRO HIRAMA

D. Scarlatti, cis-Moll,
K.247/L.256
J. S. Bach, Cis-Dur, BWV 848
F. Chopin, op. 25 Nr. 11
M.-A. Hamelin
M. Ravel, Miroirs
L. v. Beethoven, E-Dur, op. 109
R. Schumann, Sonate, op. 22
J. Haydn, G-Dur, Hob. XVIII:4
E. Poppe
S. Rachmaninow



JOHANNES HUBER

D. Scarlatti, f-Moll, K.69
J. S. Bach, Cis-Dur, BWV 848
F. Chopin, op. 10 Nr. 12
M. Trojahn
M. Ravel, La Valse
L. v. Beethoven, G-Dur, op.
31 Nr. 1
J. Brahms, 6 Klavierstücke,
op. 118, op. 118
W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
E. Poppe
B. Bartók



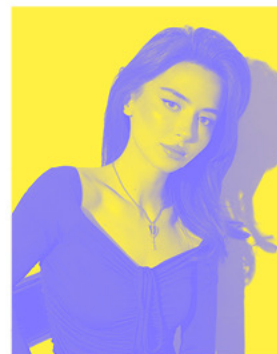
EMIR ILGEN

D. Scarlatti, f-Moll, K.519/L.475
J. S. Bach, b-Moll, BWV 867
F. Chopin, op. 10 Nr. 10
M. Illés
M. Ravel, Miroirs
L. v. Beethoven, C-Dur, op. 2
Nr. 3
J. Brahms, Variationen und
Fuge op. 35
L. v. Beethoven, B-Dur, op. 19
E. Poppe
B. Martinů



KHADIZHA ISRAPIL

D. Scarlatti, D-Dur, K.33/L.424
J. S. Bach, cis-Moll, BWV 873
F. Chopin, op. 25 Nr. 3
M.-A. Hamelin
M. Ravel, Gaspard de la nuit.
Trois poèmes
L. v. Beethoven, A-Dur, op. 101
R. Schumann, Papillons, op. 2
W. A. Mozart, A-Dur, KV 414
E. Poppe
B. Bartók



JONGWON JEON

D. Scarlatti, G-Dur, K.14/L.387
J. S. Bach, d-Moll, BWV 875
F. Chopin, op. 10 Nr. 5
M. Trojahn
M. Ravel, Miroirs
L. v. Beethoven, Es-Dur, op. 81a
F. Liszt, Dante-Sonate
L. v. Beethoven, B-Dur, op. 19
E. Poppe
C. Saint-Saëns



SHENG'EN JIN

D. Scarlatti, G-Dur, K.125
J. S. Bach, cis-Moll, BWV 873
F. Chopin, op. 25 Nr. 11
M. Illés
M. Ravel, Gaspard de la nuit.
Trois poèmes
L. v. Beethoven, Es-Dur, op.
31 Nr. 3
R. Schumann, Papillons, op. 2
W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
E. Poppe
C. Saint-Saëns



RYAN JUNG

D. Scarlatti, F-Dur, K.525/L.188
J. S. Bach, g-Moll, BWV 885
F. Chopin, op. 25 Nr. 6
J. Widmann
M. Ravel, La Valse
L. v. Beethoven, As-Dur, op. 110
F. Liszt, Ballade Nr. 2
L. v. Beethoven, B-Dur, op. 19
E. Poppe
S. Prokofjew



HYELIM KIM

D. Scarlatti, E-Dur, K.20/L.375
 J. S. Bach, Cis-Dur, BWV 872
 F. Chopin, op. 10 Nr. 8
 L. Auerbach
 M. Ravel, Miroirs
 L. v. Beethoven, Es-Dur,
 op. 31 Nr. 3
 F. Schubert, Sonate D 784
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



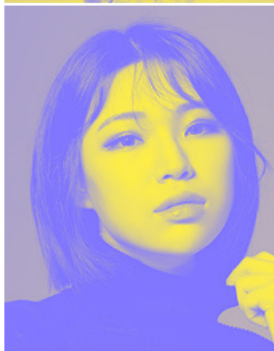
JEONGJIN KIM

D. Scarlatti, G-Dur, K.547/L.
 S28
 J. S. Bach, g-Moll, BWV 885
 F. Chopin, op. 10 Nr. 10
 L. Auerbach
 M. Ravel, Valses nobles et
 sentimentales
 L. v. Beethoven, f-Moll, op. 57
 F. Liszt, Dante-Sonate
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



JIYOUNG KIM

D. Scarlatti, h-Moll, K.27/L.449
 J. S. Bach, a-Moll, BWV 889
 F. Chopin, op. 10 Nr. 4
 L. Auerbach
 M. Ravel, Miroirs
 L. v. Beethoven, E-Dur, op. 109
 J. Brahms, Variationen und
 Fuge op. 35
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



SEUNGHUI KIM

D. Scarlatti, E-Dur, K.135/L.224
 J. S. Bach, Cis-Dur, BWV 848
 F. Chopin, op. 25 Nr. 11
 P. Dusapin
 M. Ravel, Valses nobles et
 sentimentales
 L. v. Beethoven, A-Dur, op. 101
 F. Schubert, Sonate D 784
 W. A. Mozart, F-Dur, KV 459
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



TAEGYU KIM

D. Scarlatti, G-Dur, K.427/L.286
 J. S. Bach, b-Moll, BWV 891
 F. Chopin, op. 10 Nr. 1
 P. Dusapin
 M. Ravel, La Valse
 L. v. Beethoven, f-Moll, op. 57
 J. Brahms, Variationen und
 Fuge op. 35
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
 E. Poppe
 S. Prokofjew



CHANG GYU LEE

D. Scarlatti, G-Dur, K.13/L.486
 J. S. Bach, h-Moll, BWV 893
 F. Chopin, op. 25 Nr. 6
 M.-A. Hamelin
 M. Ravel, Valses nobles et
 sentimentales
 L. v. Beethoven, A-Dur, op. 101
 F. Liszt, Rigoletto – Konzert-
 paraphrase
 L. v. Beethoven, B-Dur, op. 19
 E. Poppe
 S. Prokofjew



CHI-JO LEE

D. Scarlatti, C-Dur, K.159/L.104
 J. S. Bach, g-Moll, BWV 861
 F. Chopin, op. 10 Nr. 8
 L. Auerbach
 M. Ravel, Miroirs
 L. v. Beethoven, E-Dur, op. 109
 F. Liszt, Rigoletto – Konzert-
 paraphrase
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



SAEBEOM LEE

D. Scarlatti, E-Dur, K.380/L.23
 J. S. Bach, Fis-Dur, BWV 858
 F. Chopin, op. 10 Nr. 1
 J. Widmann
 M. Ravel, Valses nobles et
 sentimentales
 L. v. Beethoven, C-Dur, op. 53
 F. Liszt, Dante-Sonate
 W. A. Mozart, F-Dur, KV 459
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



TAEK GI LEE

D. Scarlatti, E-Dur, K.380/L.23
 J. S. Bach, b-Moll, BWV 867
 F. Chopin, op. 10 Nr. 10
 M. Trojahn
 M. Ravel, Le Tombeau de Couperin
 L. v. Beethoven, E-Dur, op. 109
 F. Liszt, Dante-Sonate
 W. A. Mozart, F-Dur, KV 459
 E. Poppe
 S. Rachmaninow



SEO JUN LIM

D. Scarlatti, d-Moll, K.64/L.58
 J. S. Bach, G-Dur, BWV 860
 F. Chopin, op. 10 Nr. 1
 L. Auerbach
 M. Ravel, La Valse
 L. v. Beethoven, C-Dur, op. 53
 F. Liszt, Dante-Sonate
 L. v. Beethoven, B-Dur, op. 19
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



SHERRI HOI-CHING LUN

D. Scarlatti, G-Dur, K.427/L.286
 J. S. Bach, gis-Moll, BWV 863
 F. Chopin, op. 10 Nr. 12
 M. Trojahn
 M. Ravel, Valses nobles et sentimentales
 L. v. Beethoven, C-Dur, op. 53
 F. Liszt, Ballade Nr. 2
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 414
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



ANCHI MAI

D. Scarlatti, d-Moll, K.141/L.422
 J. S. Bach, As-Dur, BWV 862
 F. Chopin, op. 10 Nr. 2
 L. Auerbach
 M. Ravel, Gaspard de la nuit. Trois poèmes
 L. v. Beethoven, E-Dur, op. 109
 F. Liszt, Rigoletto – Konzert-paraphrase
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



JONATHAN MAK

D. Scarlatti, B-Dur, K.551
 J. S. Bach, f-Moll, BWV 857
 F. Chopin, op. 10 Nr. 12
 M.-A. Hamelin
 M. Ravel, La Valse
 L. v. Beethoven, Es-Dur, op. 31 Nr. 3
 R. Schumann, Sonate, op. 22
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
 E. Poppe
 S. Prokofjew



NICOLAS MARGARIT

D. Scarlatti, D-Dur, K.443/L.418
 J. S. Bach, Cis-Dur, BWV 872
 F. Chopin, op. 10 Nr. 4
 L. Auerbach
 M. Ravel, La Valse
 L. v. Beethoven, e-Moll, op. 90
 F. Schubert, Sonate D 537
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



CARTER MULLER

D. Scarlatti, f-Moll, K.387
 J. S. Bach, cis-Moll, BWV 873
 F. Chopin, op. 10 Nr. 7
 M. Illés
 M. Ravel, Gaspard de la nuit. Trois poèmes
 L. v. Beethoven, C-Dur, op. 53
 F. Mendelssohn Bartholdy, Variations sérieuses op. 54
 W. A. Mozart, F-Dur, KV 413
 E. Poppe
 B. Bartók



MISORA OZAKI

D. Scarlatti, F-Dur, K.438/L.381
 J. S. Bach, cis-Moll, BWV 873
 F. Chopin, op. 10 Nr. 8
 J. Widmann
 M. Ravel, Valses nobles et sentimentales
 L. v. Beethoven, As-Dur, op. 110
 R. Schumann, Sonate, op. 22
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
 E. Poppe
 S. Rachmaninow



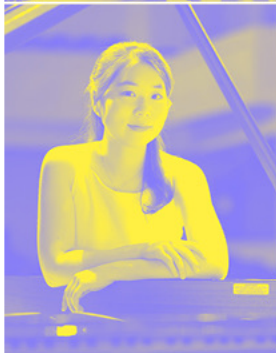
HANNA SCHWALBE

D. Scarlatti, c-Moll, K.115
 J. S. Bach, F-Dur, BWV 856
 F. Chopin, op. 10 Nr. 4
 M.-A. Hamelin
 M. Ravel, Gaspard de la nuit.
 Trois poèmes
 L. v. Beethoven, E-Dur, op. 109
 F. Liszt, Ballade Nr. 2
 L. v. Beethoven, B-Dur, op. 19
 E. Poppe
 S. Prokofjew



SOHYUN SHIM

D. Scarlatti, A-Dur, K.113/L.345
 J. S. Bach, b-Moll, BWV 867
 F. Chopin, op. 10 Nr. 7
 M.-A. Hamelin
 M. Ravel, Le Tombeau de
 Couperin
 L. v. Beethoven, A-Dur, op. 101
 R. Schumann, Sonate, op. 22
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 414
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



JONAS STARK

D. Scarlatti, e-Moll, K.98
 J. S. Bach, E-Dur, BWV 854
 F. Chopin, op. 25 Nr. 10
 M. Illés
 M. Ravel, Le Tombeau de
 Couperin
 L. v. Beethoven, C-Dur, op. 53
 R. Schumann, Sonate, op. 22
 L. v. Beethoven, B-Dur, op. 19
 E. Poppe
 B. Bartók



AKITO TANI

D. Scarlatti, d-Moll, K.18/L.416
 J. S. Bach, B-Dur, BWV 890
 F. Chopin, op. 10 Nr. 8
 J. Widmann
 M. Ravel, Valses nobles et
 sentimentales
 L. v. Beethoven, G-Dur, op. 31
 Nr. 1
 R. Schumann, Symphonische
 Etüden, op. 13
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
 E. Poppe
 S. Prokofjew



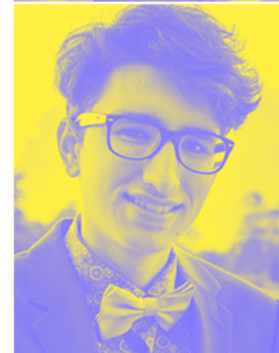
SHU WEN TAY

D. Scarlatti, E-Dur, K.135/L.224
 J. S. Bach, d-moll, BWV 874
 F. Chopin, op. 25 Nr. 5
 J. Widmann
 M. Ravel, Le Tombeau de
 Couperin
 L. v. Beethoven, G-Dur, op.
 31 Nr. 1
 J. Brahms, 6 Klavierstücke,
 op. 118
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 414
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



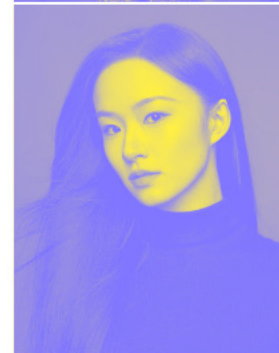
ZVEZDAN VOJVODIC

D. Scarlatti, G-Dur,
 K.146/L.349
 J. S. Bach, g-Moll, BWV 885
 F. Chopin, op. 10 Nr. 10
 M.-A. Hamelin
 M. Ravel, Gaspard de la nuit.
 Trois poèmes
 L. v. Beethoven, f-Moll, op. 57
 F. Liszt, Rigoletto – Konzert-
 paraphrase
 L. v. Beethoven, B-Dur, op. 19
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



LIYA WANG

D. Scarlatti, G-Dur, K.427/L.286
 J. S. Bach, d-Moll, BWV 875
 F. Chopin, op. 10 Nr. 8
 M.-A. Hamelin
 M. Ravel, Le Tombeau de
 Couperin
 L. v. Beethoven, E-Dur, op. 109
 F. Liszt, Ballade Nr. 2
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 414
 E. Poppe
 C. Saint-Saëns



JINZHAO XU

D. Scarlatti, e-Moll, K.98
 J. S. Bach, e-Moll, BWV 879
 F. Chopin, op. 25 Nr. 11
 P. Dusapin
 M. Ravel, Miroirs
 L. v. Beethoven, c-Moll, op.
 13 Nr. 8
 F. Liszt, Rigoletto – Konzert-
 paraphrase
 W. A. Mozart, A-Dur, KV 414
 E. Poppe
 B. Martinů



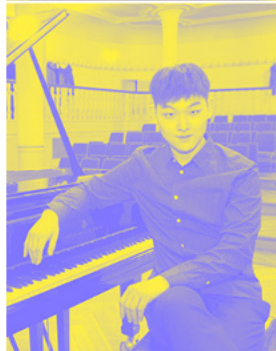
JIWON YANG

D. Scarlatti, h-Moll, K.87/L.33
J. S. Bach, Cis-Dur, BWV 848
F. Chopin, op. 10 Nr. 4
P. Dusapin
M. Ravel, La Valse
L. v. Beethoven, D-Dur, op. 10
Nr. 3
R. Schumann, Symphonische
Etüden, op. 13
L. v. Beethoven, B-Dur, op. 19
E. Poppe
C. Saint-Saëns



ZIFAN YE

D. Scarlatti, B-Dur, K.545
J. S. Bach, A-Dur, BWV 888
F. Chopin, op. 25 Nr. 5
J. Widmann
M. Ravel, Le Tombeau de
Couperin
L. v. Beethoven, Es-Dur, op.
31 Nr. 3
F. Mendelssohn Bartholdy,
Variations sérieuses op. 54
W. A. Mozart, A-Dur, KV 488
E. Poppe
C. Saint-Saëns



JUN-HO GABRIEL YEO

D. Scarlatti, g-Moll,
K.450/L.338
J. S. Bach, A-Dur, BWV 864
F. Chopin, op. 10 Nr. 12
M. Illés
M. Ravel, Miroirs
L. v. Beethoven, Es-Dur,
op. 31 Nr. 3
J. Brahms, 6 Klavierstücke,
op. 118
L. v. Beethoven, B-Dur, op. 19
E. Poppe
S. Rachmaninow



SUNG HO YOO

D. Scarlatti, h-Moll, K.27/L.449
J. S. Bach, g-Moll, BWV 885
F. Chopin, op. 10 Nr. 10
J. Widmann
M. Ravel, Le Tombeau de
Couperin
L. v. Beethoven, A-Dur, op. 101
F. Schubert, Sonate D 664
L. v. Beethoven, B-Dur, op. 19
E. Poppe
S. Prokofjew



YICHEN YU

D. Scarlatti, F-Dur, K.17/L.384
J. S. Bach, cis-Moll, BWV 849
F. Chopin, op. 10 Nr. 8
M.-A. Hamelin
M. Ravel, Gaspard de la nuit.
Trois poèmes
L. v. Beethoven, As-Dur, op.
110
J. Brahms, 2 Rhapsodien,
op. 79
W. A. Mozart, A-Dur, KV 414
E. Poppe
S. Prokofjew



TROMPETE REPERTOIRE & TEILNEHMENDE

ERSTER DURCHGANG

Eines der folgenden Werke:

- Théo Charlier,
Deuxième Solo de Concours
- Jonathan Freeman-Attwood /
Thomas Oehler,
aus der Sonate nach Richard
Strauss, 1. Satz: Allegro energico
- Joseph Jongen,
Concertino, op. 41
- Florent Schmitt,
Suite, op. 133
- Léon Stekke,
Concertino, op. 17

Eines der folgenden Werke:

- Johann Wilhelm Hertel,
Konzert Nr. 1 Es-Dur
- Johann Melchior Molter,
Konzert Nr. 1 D-Dur
- Leopold Mozart,
Konzert D-Dur
- oder Georg Philipp Telemann,
Konzert D-Dur

ZWEITER DURCHGANG

Eines der folgenden Werke:

- Edison Denisow,
Con sordino für Trompete
und Klavier
- Toshio Hosokawa,
Im Nebel für Trompete und Klavier
- György Ligeti,
Mysteries of the Macabre für
Trompete und Klavier
- Harold Shapero,
Sonata

Eines der folgenden Werke:

- Alfred Desenclos,
Incantation, Thrène et Danse
- Eino Tamberg,
Konzert Nr. 1, op. 42
- Henri Tomasi,
Konzert
- Mieczysław Weinberg,
Konzert B-Dur, op. 94

SEMIFINALE

mit dem Münchener Kammer-
orchester (ohne Dirigenten)

Annelies Van Parys, Savoir comment
Auftragskomposition des ARD-
Musikwettbewerbs 2025 (UA)*

Eines der folgenden Konzerte

- Joseph Haydn,
Konzert Es-Dur, Hob. VIIe:1
- Johann Nepomuk Hummel,
Konzert E-Dur

FINALE

mit dem Symphonieorchester des
Bayerischen Rundfunks

Eines der folgenden Konzerte:

- Bernd Alois Zimmermann,
Nobody knows the trouble I see für
Trompete und Orchester
- Hans Werner Henze,
Drei Sätze aus dem Requiem
- Wolfgang Rihm,
MARSYAS, Rhapsodie für Trompete
mit Schlagzeug und Orchester

Klavierbegleitung

Alisa Kratzer
Mamikon Nakhapetov
Eriko Takezawa

Der Publikumspreis für Trompete wird
im Finale vergeben, das am
12. September um 16 Uhr im Herkules-
saal der Residenz stattfindet.

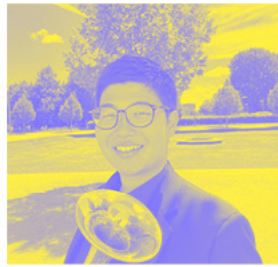
Informationen zu Zeitplan und
Wettbewerbsergebnissen sind
täglich aktuell im Internet zu finden:
ard-musikwettbewerb.de

* Die Auftragskompositionen werden
finanziert durch die Ernst von Siemens
Musikstiftung.

 ernst von siemens
musikstiftung

YU ABE

F. Schmitt
J. M. Molter
T. Hosokawa
A. Desenclos
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



DOYOUNG BAEK

J. Jongen
J. W. Hertel
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. N. Hummel
H. W. Henze



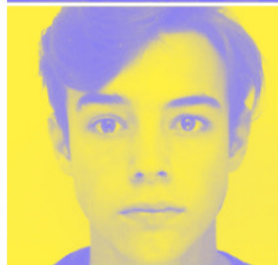
LINA-MARIE BATTEUX

F. Schmitt
J. W. Hertel
G. Ligeti
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



SAMUEL BERTRAND

J. Freeman-Attwood/T. Oehler
L. Mozart
E. Denisov
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
W. Rihm



SIMON BINON

F. Schmitt
G. Ph. Telemann
G. Ligeti
E. Tamberg
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



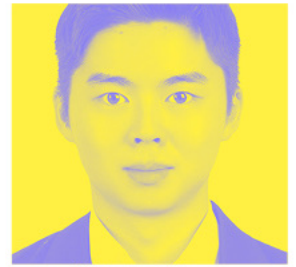
JIAWEI CHEN

T. Charlier
G. Ph. Telemann
T. Hosokawa
E. Tamberg
A. Van Parys
J. N. Hummel
B. A. Zimmermann



MIN CHOI

J. Jongen
G. Ph. Telemann
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



LENNARD CZAKAJ

J. Freeman-Attwood/T. Oehler
J. W. Hertel
H. Shapero
E. Tamberg
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



CHRISTIAN DELEURANG

J. Jongen
L. Mozart
T. Hosokawa
A. Desenclos
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



POURIA DJOHARIAN

T. Charlier
L. Mozart
G. Ligeti
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



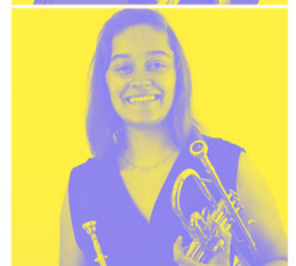
KOTARO FUJII

J. Jongen
J. W. Hertel
T. Hosokawa
A. Desenclos
A. Van Parys
J. N. Hummel
B. A. Zimmermann



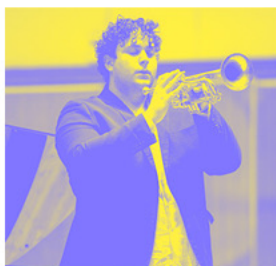
ALBA GARCÍA GARCÍA

J. Jongen
G. Ph. Telemann
T. Hosokawa
A. Desenclos
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



NICCOLÓ GAUDENZI

J. Freeman-Attwood/T. Oehler
L. Mozart
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



JASMIN IRIS GHERA

J. Freeman-Attwood/T. Oehler
J. W. Hertel
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



JOSEP GÓMEZ ALEMANY

J. Freeman-Attwood/T. Oehler
J. W. Hertel
G. Ligeti
A. Desenclos
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



SARAH HEIMBERG

J. Jongen
L. Mozart
G. Ligeti
A. Desenclos
A. Van Parys
J. N. Hummel
B. A. Zimmermann



AKARI HIRAYAMA

J. Jongen
G. Ph. Telemann
T. Hosokawa
A. Desenclos
A. Van Parys
J. N. Hummel
B. A. Zimmermann



SANDRO HIRSCH

J. Jongen
G. Ph. Telemann
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



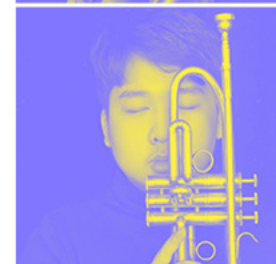
RAPHAEL HORRACH

F. Schmitt
G. Ph. Telemann
G. Ligeti
H. Tomasi
A. Van Parys
J. N. Hummel
B. A. Zimmermann



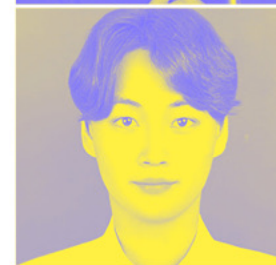
ZHENGXU JI

T. Charlier
G. Ph. Telemann
E. Denisov
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



JUNYOUNG KIM

T. Charlier
J. M. Molter
T. Hosokawa
M. Weinberg
A. Van Parys
J. N. Hummel
B. A. Zimmermann



AMELIA KOWALEWSKA

F. Schmitt
G. Ph. Telemann
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



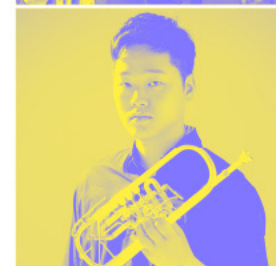
WILLIAM LEATHERS

J. Freeman-Attwood/T. Oehler
J. M. Molter
G. Ligeti
H. Tomasi
A. Van Parys
J. N. Hummel
B. A. Zimmermann



HYEONJUN LEE

J. Jongen
J. W. Hertel
T. Hosokawa
A. Desenclos
A. Van Parys
J. N. Hummel
B. A. Zimmermann



FILIPPO LOMBARDI

F. Schmitt
J. W. Hertel
T. Hosokawa
A. Desenclos
A. Van Parys
J. Haydn
W. Rihm



YI CHEN MA

T. Charlier
L. Mozart
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
W. Rihm



SÁNDOR NAGY

L. Stekke
L. Mozart
H. Shapero
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



KONOSUKE NAKASHIMA

T. Charlier
G. Ph. Telemann
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. N. Hummel
B. A. Zimmermann



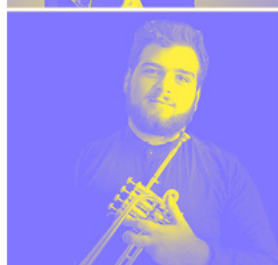
SORA NAKATA

T. Charlier
J. W. Hertel
T. Hosokawa
A. Desenclos
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



NIKOLAOS NIKAS

T. Charlier
G. Ph. Telemann
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



ADRIÀ ORTEGA RIBERA

T. Charlier
L. Mozart
T. Hosokawa
A. Desenclos
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



ROBIN PAILLET

F. Schmitt
J. M. Molter
H. Shapero
A. Desenclos
A. Van Parys
J. N. Hummel
B. A. Zimmermann



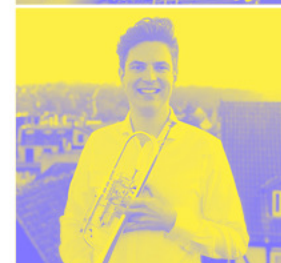
GOEUN PARK

T. Charlier
G. Ph. Telemann
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



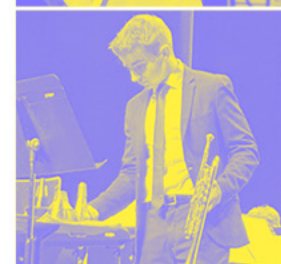
PAUL PFEIFFER

T. Charlier
G. Ph. Telemann
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. N. Hummel
W. Rihm



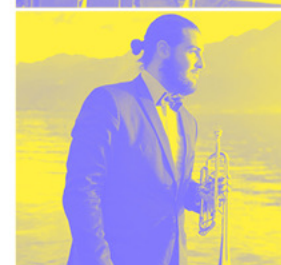
ANTOINE PODLUNSEK

J. Jongen
J. W. Hertel
T. Hosokawa
A. Desenclos
A. Van Parys
J. N. Hummel
B. A. Zimmermann



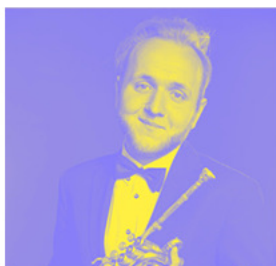
PHILIPPE PRÉPONIOT-
GUILLARD

T. Charlier
L. Mozart
T. Hosokawa
A. Desenclos
A. Van Parys
J. Haydn
H. W. Henze



CEZARY SAGAN

T. Charlier
G. Ph. Telemann
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



JULIUS SCHOLZ

J. Freeman-Attwood/T. Oehler
J. W. Hertel
G. Ligeti
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



SCOTT DECLAN

J. Jongen
J. M. Molter
H. Shapero
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
W. Rihm



JOÃO SILVA

T. Charlier
J. W. Hertel
E. Denisov
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
H. W. Henze



JANGWON SON

J. Jongen
G. Ph. Telemann
E. Denisov
H. Tomasi
A. Van Parys
J. N. Hummel
H. W. Henze



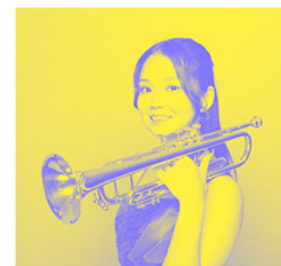
JOHANNA SPEGG

J. Jongen
J. W. Hertel
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



RIHO SUZUKI

J. Jongen
G. Ph. Telemann
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



KENICHIRO TAKAHASHI

J. Jongen
L. Mozart
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



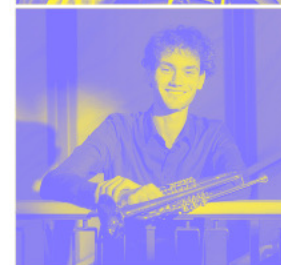
KEISUKE TAKAMATSU

F. Schmitt
L. Mozart
H. Shapero
A. Desenclos
A. Van Parys
J. Haydn
W. Rihm



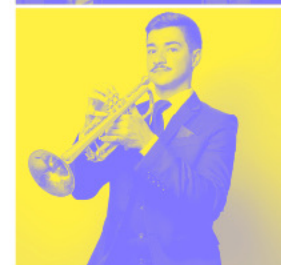
GERGO TURAI

F. Schmitt
L. Mozart
G. Ligeti
H. Tomasi
A. Van Parys
J. N. Hummel
B. A. Zimmermann



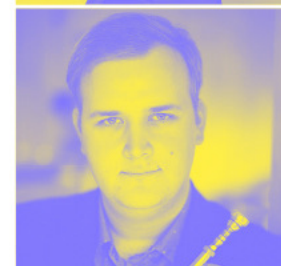
ERICK VENDITTE

T. Charlier
G. Ph. Telemann
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



JÓN VIELHABER

L. Stekke
G. Ph. Telemann
T. Hosokawa
E. Tamberg
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



SIMÉON VINOUR

J. Jongen
G. Ph. Telemann
T. Hosokawa
E. Tamberg
A. Van Parys
J. Haydn
H. W. Henze



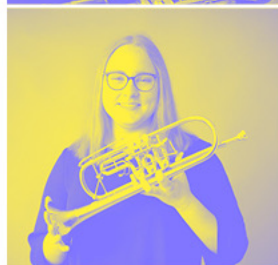
YICHENG WANG

J. Freeman-Attwood/T. Oehler
L. Mozart
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



ANNABELL WEIDENAUER

J. Jongen
J. W. Hertel
G. Ligeti
A. Desenclos
A. Van Parys
J. Haydn
W. Rihm



FABIAN WEINBAUER

J. Freeman-Attwood/T. Oehler
G. Ph. Telemann
G. Ligeti
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



XUNJI YANG

T. Charlier
G. Ph. Telemann
T. Hosokawa
H. Tomasi
A. Van Parys
J. Haydn
B. A. Zimmermann



FESTIVAL DER ARD PREIS- TRÄGER*INNEN 2026

Im Mai 2026 verwandelt sich Süddeutschland in eine Bühne für die Klassikstars von morgen: Beim Festival des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD zeigen herausragende Preisträgerinnen und Preisträger, was junge Kammermusik heute kann.

DO, 14.05.

Bergson Kunstkraftwerk
München

WEITERE TOURDATEN

07.05.
Rathaus-Prunksaal Landshut
08.05.
Kloster Seeon
09.05.
Iffeldorfer Meisterkonzerte
10.05.
Kloster Tegernsee
13.05.
bosco Gauting
16./17.05.
Schwetzingen SWR Festspiele
18./19.05.
Schwarzwald Musikfestival
29.05.
Sawallisch-Villa Grassau
31.05.
Mozartfest Würzburg

gefördert von

SIEMENS

und der Theodor-Rogler-Stiftung

KONZERTVERPFLICHTUNGEN

Preisträger*innen können Einladungen zu Konzerten oder Aufnahmen erhalten.

RUNDFUNKANSTALTEN

Preisträger*innen erhalten von den Rundfunkanstalten der ARD Einladungen zu Konzerten oder Aufnahmen zu den rundfunküblichen Bedingungen.

PREISTRÄGER*INNEN KÖNNEN ALS SOLIST*INNEN EINGELADEN WERDEN:

- vom Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
- vom Chor des Bayerischen Rundfunks
- vom Münchner Rundfunkorchester
- vom hr-Sinfonieorchester
- vom MDR Sinfonieorchester
- vom NDR Elbphilharmonie Orchester
- von der NDR Radiophilharmonie
- vom DSO Berlin
- von der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
- vom SWR Symphonieorchester
- vom WDR Funkhausorchester
- vom WDR Sinfonieorchester

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN LADEN PREISTRÄGER*INNEN ALS SOLIST*INNEN ZU KONZERTEN EIN:

- Teatro Fraschini di Pavia, Italien
19. April 2026
Aula Golgi
Konzert mit einem*r Preisträger*in im Fach Klarinette
- Theater- und Musikmanagement der Stadt Fulda – »Junge Elite im Fürstensaal«
11. Januar 2026
Fürstensaal im Stadtschloss
Konzert mit Prämierten des Jahres 2025
- Collegium Musicum Basel
16. Januar 2026
Casino Basel
Konzert mit Preisträger*innen
- Schwarzwald Musikfestival
17. Mai 2027
Christuskirche zu Mitteltal
Konzert mit einem*r Preisträger*in
- Kammermusik-Festival Liesborner Museumskonzerte
Konzert mit Preisträger*innen beim Festival 2026
- Koninklijke Souvenir des Montagnards – Kamermuziek Tilburg
Saison 2026/27
Konzert mit einem*r Preisträger*in
- Konzerthaus Berlin
1. Juli 2026 um 14 Uhr
Espresso-Konzert im Kleinen Saal
- Kulturamt der Stadt Marl
21. Februar 2026
Kammerkonzert mit einem*r Preisträger* in Zusammenarbeit mit WDR3

- Musikverein Bamberg
Joseph-Keilberth-Saal der Konzerthalle Bamberg
Saison 2026/27
Konzert mit Preisträger*innen
- Squire Artists, Niederlande
Saison 2026/27
Konzerte mit einem*r Preisträger*in
- Steinway Prizewinner Concerts
Konzerte mit einem*r Preisträger*in im Fach Klavier
Korea-Tour/Juni 2026
Schwerin/Saison 2026-27
- Wiener KammerOrchester
Schubert Saal des Wiener Konzerthauses
Saison 2026/2027
Konzert im Rahmen des Konzertzyklus Prime Time International mit einem*r Preisträger*in

WEITERE KONZERTVERPFLICHTUNGEN

Für einen oder mehrere Preisträger*innen bzw. Ensembles werden von folgenden Institutionen Konzertverpflichtungen in Aussicht gestellt:

- Audi Sommerkonzerte
- Auditorium du Louvre
- Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau
- Bell'Arte München
- BOZAR MUSIC, Brüssel
- Brunnthaler Konzerte
- Burghofspiele Rheingau
- Camerata Andechs
- Central European Music Festival Žilina
- Chassé Theater, Breda
- Chor des Bayerischen Rundfunks
- Ciconia Consort – The Hague String Orchestra
- Classix Kempten
- Collegium Musicum Basel
- Davos Festival
- Euregio Musikfestival
- Februari Festival Den Haag
- Festival Classic Oberfinning
- Festival der Nationen, Bad Wörishofen
- Festival EuroArt Praha
- Festival Internazionale di Musica da Camera di Cervo
- Festspiele Mecklenburg-Vorpommern
- Folkwang Kammerorchester Essen
- Fondazione Ivan Bruschi Arezzo
- Frankfurter Museums-Gesellschaft
- Freunde der Musik Landshut
- Frühlings-Festival „Spielende Insel“, Rügen
- Gebrüder-Busch-Kreis
- H. E. Steinway-Festival, Wolfshagen
- Heidelberger Frühling
- Hofer Symphoniker
- Inselfestival Hombroich
- InselKonzerte – Kammermusik Auf Herrenchiemsee

- International Festival of Young Music Competition Laureates Katowice
- International Concert Season of the Ivan Bruschi House Museum
- Internationales Musikfestival Český Krumlov
- Junges Podium Altrip
- Juventudes musicales de España
- Kaisersaalkonzerte Frankfurt/Main
- Kammermusik-Festival Liesborner Konzerte
- Kammermusik-Gemeinde Hannover
- Kammermusikalisches Vereinigung – Städtischer Musikverein Trier
- Kirchbergforum Hessen
- Kissinger Sommer
- Klavier-Festival Ruhr
- Koninklijke Souvenir des Montagnards – Kamermuziek Tilburg
- Konzert Theater Coesfeld
- Konzerte auf Henkelsfeld, Wiesbaden
- Konzerte im Deutschen Elfenbeinmuseum Erbach
- Konzerte im Schloss Illertissen
- Konzertgesellschaft Wuppertal
- KonzertGut Rittergut Lucklum
- Konzerthaus Berlin
- Konzertverein Schwerin
- Kulturamt der Stadt Marl
- Kulturdienst Weimar
- Kulturverein Zorneding-Baldham
- Kunstfreunde Bensheim
- Kurpfälzisches Kammerorchester
- Leitheimer Schlosskonzerte
- Lions Club Schwäbisch Gmünd
- Ludwigsburger Schlossfestspiele
- Meisterkonzerte im Alten Bahnhof Kettwig
- Meistersolisten im Isartal, Icking
- Meister von morgen, Herdecke
- Mosel Musikfestival
- Mozart-Gesellschaft Dortmund

- Münchener Kammerorchester
- Münchner Konzertdirektion Hörtnagel
- Münchner Rundfunkorchester
- Münchner Symphoniker
- Musical Olympus International Festival of St. Petersburg
- Musik und Sprache Hessenbrückenmühle
- Musik & Theater Saar
- Musikverein Bamberg
- Nordwestdeutsche Philharmonie
- Nymphenburger Sommer
- Öschberghof Klassik Donau-eschingen
- Osnabrücker Symphonieorchester
- Philharmonie Merck, Darmstadt
- Philharmonie Südwestfalen
- Philharmonisches Orchester Freiburg
- Philharmonisches Orchester Kronstadt, Rumänien
- Podium für junge Solisten Schloss Tegernsee
- Rheingau Musik Festival
- Rosengartenseraden Bamberg
- Salzburger Kulturvereinigung
- Schleswig-Holstein Musik Festival
- Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester
- Schlosskonzerte Mannheim
- Schlosstheater Fulda
- Schwarzwald Musikfestival
- Schweizer Musikfestwochen
- Schwetzingen SWR Festspiele
- SPANNUNGEN: Musik im RWE-Kraftwerk Heimbach
- Squire Artists, Niederlande
- Steinway Prizewinners Concerts
- Stiftung Mozarteum Salzburg
- Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
- Symphonieorchester „Wilde Gungl“ München
- Theaterforum – Klassikforum Gauting
- Ticino Musica, Locarno
- Tiroler Festspiele Erl
- Tonhalle Düsseldorf
- Tonicale Musik & Event, München

- Vaterstettener Rathauskonzerte
- Weilburger Schlosskonzerte
- Weingartner Musiktage Junger Künstler
- Wetzlarer Kulturgemeinschaft
- Wiener KammerOrchester
- Winners & Masters/Kulturkreis Gasteig, München
- Württembergische Philharmonie Reutlingen
- Württembergisches Kammerorchester Heilbronn
- ZeughausKonzerte Neuss

PREIS- TRÄGER*INNEN DES INTER- NATIONALEN MUSIK- WETTBEWERBS DER ARD

KLARINETTE

1954	Preisträger	Norbert Bourdon, Frankreich
1957	1. Preis	Edmond Boulanger, Frankreich
	2. Preis	Karl Leister, BRD
1962	2. Preis	Karl Leister, BRD
1968	1. Preis	Franklin Cohen, USA
	2. Preis	Juraj Hirner, ČSSR
	3. Preis	Kurt Weber, Schweiz
1973	3. Preis	David Glick, USA
	3. Preis	Rainer Schumacher, BRD
1977	3. Preis	Claude Faucomprez, Frankreich
	3. Preis	David Shifrin, USA
1982	2. Preis	Philippe Cuper, Frankreich
	2. Preis	Charles Neidich, USA
	3. Preis	John Bruce Yeh, USA
1987	2. Preis	Anna-Maija Korsimaa, Finnland
	3. Preis	Fabrizio Meloni, Italien
	3. Preis	Richard Rimbert, Frankreich
1992	2. Preis	Sharon Kam, Israel
	3. Preis	Alessandro Carbonare, Italien
1998	3. Preis	Nicolas Baldeyrou, Frankreich
2003	2. Preis	Olivier Patey, Frankreich
	3. Preis	Florent Pujaila, Frankreich
2008	1. Preis	Sebastian Manz, Deutschland
	3. Preis	Shelly Ezra, Israel
	3. Preis	Taira Kaneko, Japan
2012	2. Preis	Sergey Eletskiy, Russland
	2. Preis	Stojan Krkuleski, Serbien
	2. Preis	Annelien Van Wauwe, Belgien
2019	1. Preis	Joë Christophe, Frankreich
	2. Preis	Carlos Alexandre Brito Ferreira, Portugal
	2. Preis	Han Kim, Südkorea

KLAVIER

1952	Preisträger	Kurt Bauer, BRD
	Preisträger	Alberto Colombo, Italien
	Preisträger	Laurence Davis, Australien
	Preisträger	Pete Wallfisch, Israel
1953	Preisträger	Alexander Sellier, BRD
	Preisträger	Edouard Vercelli, Argentinien
1954	Preisträger	Ingrid Haebler, Österreich
	Preisträger	Fernande Kaeser, Schweiz
1956	Preisträger	Robert Alexander Bohnke, BRD
	Preisträger	James Mathis, USA
	Preisträger	Eduard Mrazek, Österreich
1957	1. Preis	Thérèse Dussaut, Frankreich
	2. Preis	Sumiko Inouchi, Japan
1958	1. Preis	Hans Eckart Besch, BRD
	2. Preis	Michael Ponti, USA
	2. Preis	Dieter Weber, Österreich
1959	1. Preis	Friedrich Wilhelm Schnurr, BRD
	2. Preis	Gernot Kahl, BRD
	2. Preis	Norman Shetler, USA
1960	2. Preis	Thérèse Castaing, Frankreich
	3. Preis	Evelyn Ursat, Frankreich
	4. Preis	Yoko Kono, Japan
1961	2. Preis	Pavica Gvozdić, Jugoslawien
	3. Preis	Alexandra Ablewicz, Polen
	3. Preis	Maureen Beeken, Großbritannien
1962	2. Preis	Christoph Eschenbach, BRD
	3. Preis	Lis Smed Christensen, Dänemark
	3. Preis	Milena Mollowa, Bulgarien
1963	2. Preis	Edith Fischer, Schweiz
	2. Preis	Evelyne Flauw, Frankreich
	3. Preis	Dolores Holtz, USA
1965	1. Preis	Judith Burgänger, USA
	3. Preis	Dag Achatz, Schweden
	3. Preis	Hanae Nakajima, Japan
1966	1. Preis	Claude Savard, Frankreich
	3. Preis	Mitsuko Uchida, Japan
1967	2. Preis	Elena Tatullian, UdSSR
	3. Preis	Anthony Goldstone, Großbritannien
	3. Preis	Valerij Kastelskij, UdSSR
1968	1. Preis	Anne Queffélec, Frankreich
	3. Preis	Mériem Bléger, Frankreich
	3. Preis	Yuko Fujimura, Japan
1969	2. Preis	Wilfried Kassebaum, BRD
	2. Preis	Erika Lux, Ungarn
	3. Preis	Piotr Paleczny, Polen
1970	2. Preis	André de Groote, Belgien
	2. Preis	Akiko Kitagawa, Japan

KLAVIER

1971	2. Preis	Marian Migdal, Polen
	2. Preis	Martino Tirimo, Großbritannien
	3. Preis	Carolyn Moran, USA
1972	1. Preis	Pi-hsien Chen, Taiwan
	3. Preis	Roland Keller, BRD
1973	1. Preis	James Tocco, USA
	2. Preis	Myung Whun Chung, Korea
	3. Preis	Gottfried Hefeke, BRD
1975	1. Preis	Diane Walsh, USA
	2. Preis	Natasha Tadson, Israel
	3. Preis	Nina Tichman, USA
1977	3. Preis	Chieko Oku, Japan
	3. Preis	Mario Patuzzi, Italien
1979	1. Preis	Hans-Christian, Wille BRD
	2. Preis	Marioara Trifan, USA
	3. Preis	Kenji Watanabe, Japan
1981	2. Preis	François Killian, Frankreich
	3. Preis	Chisato Ogino, Japan
	3. Preis	Rolf Plagge, BRD
1983	1. Preis	Kei Itoh, Japan
	3. Preis	Andrei Nikolsky, UdSSR
	3. Preis	Hai-Kyung Suh, Korea
1985	1. Preis	Kalle Randalu, UdSSR
	2. Preis	Daniel Gortler, Israel
	3. Preis	Ewgenij Rywkin, UdSSR
1987	2. Preis	Ricardo Castro, Brasilien
	2. Preis	Bernd Glemser, BRD
	3. Preis	Thomas Duis, BRD
1989	1. Preis	Susanne Grützmann, DDR
	2. Preis	Alexandre Tharaud, Frankreich
	3. Preis	Kyoko Tabe, Japan
1991	2. Preis	Momo Kodama, Japan
	3. Preis	Valery Buerin, UdSSR
	3. Preis	Yoshikazu Jumei, Japan
1993	1. Preis	Anna Malikowa, Russland
	2. Preis	Ohad Ben Ari, Israel
1995	2. Preis	Adrian Oetiker, Schweiz
	3. Preis	Claire-Marie Le Guay, Frankreich
1997	2. Preis	Özgür Aydin, USA
	3. Preis	Etsuko Hirose, Japan
	3. Preis	Yiaohan Wang, V.R. China
1999	2. Preis	Oliver Kern, Deutschland
	2. Preis	Severin von Eckardstein, Deutschland
2002	1. Preis	Denys Proshchayev, Ukraine
	2. Preis	Ferenc Vizi, Rumänien
	3. Preis	Shiao-Ying Chang, Taiwan

KLAVIER

2006	1. Preis	Ben J. Kim, USA
	2. Preis	Marianna Shirinyan, Armenien
2011	2. Preis	Hisako Kawamura, Japan
	1. Preis	Alexej Gorlatch, Ukraine
	2. Preis	Tori Huang (Claire Huangci), USA
2014	3. Preis	Da Sol Kim, Südkorea
	2. Preis	Chi Ho Han, Südkorea
	3. Preis	Kang-Un Kim, Südkorea
	3. Preis	Florian Mitrea, Rumänien
2017	1. Preis	JeungBeum Sohn, Südkorea
	2. Preis	Fabian Müller, Deutschland
	3. Preis	Wataru Hisasue, Japan
2022	1. Preis	Lukas Sternath, Österreich
	2. Preis	Junhyung Kim, Südkorea
	3. Preis	Johannes Obermeier, Deutschland

TROMPETE

1958	2. Preis	Werner Roelstraete, Belgien
1963	1. Preis	Maurice Jean André, Frankreich
	3. Preis	Francis Marcel Hardy, Frankreich
1971	2. Preis	Janis Marshelle Coffman, USA
	2. Preis	Guy Michel Touvron, Frankreich
1980	2. Preis	Richard Steuart, Kanada
	3. Preis	Ketil Christensen, Dänemark
1986	2. Preis	Reinhold Friedrich, BRD
	3. Preis	Urban Agnas, Schweden
	3. Preis	George Vosburgh, USA
1993	2. Preis	Wolfgang Bauer, Deutschland
	3. Preis	Jens Lindemann, Kanada
1997	3. Preis	Gábor Boldoczki, Ungarn
	3. Preis	Olivier Theurillat, Frankreich
2003	1. Preis	David Guerrier, Frankreich
	2. Preis	Giuliano Sommerhalder, Deutschland
	3. Preis	Guillaume Couloumy, Frankreich
	3. Preis	Gabor Richter, Ungarn
2011	1. Preis	Manuel Blanco Gómez-Limón, Spanien
	2. Preis	Alexandre Baty, Frankreich
	3. Preis	Ferenc Mausz, Ungarn
2018	1. Preis	Selina Ott, Österreich
	2. Preis	Célestin Guérin, Frankreich
	2. Preis	Mihály Könyves-Tóth, Ungarn



Wir glauben an Menschen und ihre Talente

Das Siemens Arts Program kreiert weltweit
innovative Plattformen für Kunst und Kultur.

#EmpoweringPeople



SIEMENS

BRSO Neue Saison 25–26

Jetzt entdecken
und Tickets sichern.



brso.de
0800 5900 594
shop.br-ticket.de



BRSO

SONDERKONZERT MATINEE 2X HÖREN

SA, 13.09., 16 UHR

Hochschule für Musik und
Theater München
Kleiner Konzertsaal

Zweimal erklingt die Auftrags-
komposition von Iris ter Schiphorst –
vor und nach einem unterhaltsamen
Werkstattgespräch.

Moderation:
Dr. Martina Taubenberger
Eintritt frei!

ARD-MUSIKWETTBEWERB.DE

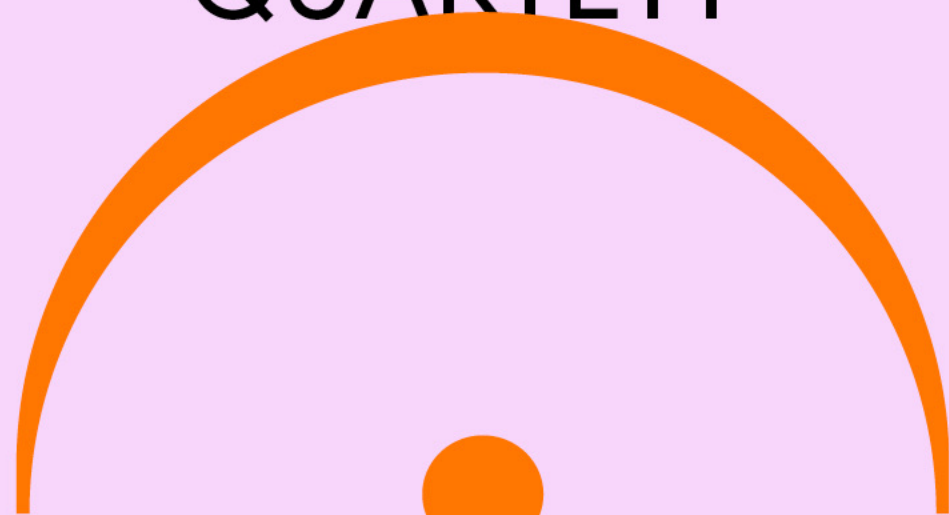


In Kooperation mit



30.08–18.09.26

FAGOTT
ORGEL
SCHLAGZEUG
STREICH-
QUARTETT



75. INTER
NATIONALER
MUSIK
WETTBEWERB^①
DER ARD

25•26

Abonnements im Prinzregententheater

Sonntagskonzerte

Große Stimmen. Große Emotionen.

Hörgenuss pur in konzertanten Aufführungen
mit exzellenten Besetzungen!

Mittwochskonzerte

Klassik Afterwork.

Musik, die unterhält, fasziniert und
unter die Haut geht!

Prinze4you

Das flexible Abo mit 25% Preisvorteil

Stellen Sie sich Ihr Wunsch-Abo mit vier Konzerten
aus den Sonntags- und Mittwochskonzerten
zusammen!

Jetzt Abo sichern!



rundfunkorchester.de/abos

BR Münchner
Rundfunkorchester



GÉZA•ANDA FOUNDATION

TONHALLE-ORCHESTER ZÜRICH

26TH MAY > 5TH JUNE 2027

MUSIKKOLLEGIUM WINTERTHUR

CONCOURS GÉZA•ANDA

17TH INTERNATIONAL PIANO COMPETITION

JURY CHAIR
GERHARD OPPITZ

INFORMATION



© MMXXDESIGN 2025

ORGANISATION

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
Dr. Meret Forster

ORGANISATORISCHE LEITUNG
Elisabeth Kozik

PROJEKTLEITUNG
Anja Krainz

ORGANISATIONSBÜRO
Kenji Schmidt
Jing Wang
Annalena Wank

TEILNEHMERBETREUUNG FUNKHAUS
Tim Gersbacher
Magdalena Huber
Greta Kegler

TEILNEHMERBETREUUNG
MUSIKHOCHSCHULE
Gabriel Hawthorne
Paulina Huber

SOCIAL MEDIA
Aileen Hartmann
Mara Maria Möritz
Wiebke Reinhardt

DIGITALE WEITERENTWICKLUNG
Annekatri Hentschel
Nadja Pfeiffer
Leitung: Ben Alber

FAHRDIENST
Lars Franke
Nicolas Stegmann
Franz Trinkl
Alexandra Voll

FOTOS
Daniel Delang

WEBSEITE
Christoph Hiller

MEDIENKOORDINATION
Sebastian König

KLAVIERBEGLEITUNG
Moeko Ezaki
Nino Gurevich
Alisa Kratzer
Masahiro Masumi
Mamikon Nakhapetov
Eriko Takezawa

VIDEOBEGLEITUNG
Felix Hentschel
Severin Vogl
sowie die Mediengestalter*innen
des Bayerischen Rundfunks

JURYASSISTENZ
Christoph Hiller
Katharina Kegler
Christopher Mann

WEITERE MITARBEITER*INNEN
Julius Drost
Lucía Fischer
Lion Fleckenstein
Felicitas Hilmer
Franz Kegler
Klara Kegler
Magdalena Marhoffer
Luise Querner
Onno Smets
Mariia Suprun
Daria Vorobiova

DANK

Wir danken
den Juror*innen
den Förderer*innen, Sponsor*innen
und Preisstifter*innen
der Landeshauptstadt München
dem Symphonieorchester des
Bayerischen Rundfunks
dem Münchner Rundfunkorchester
dem Münchener Kammerorchester
den Dirigent*innen
den Klavierbegleiter*innen
der Hochschule für Musik und
Theater München
der Verwaltung der Residenz
München
der Theaterakademie August
Everding
Steinway & Sons
für die Bereitstellung ihrer
Instrumente

und allen Mitarbeiter*innen

Ernsting Kunst- und Kulturstiftung



ERNSTING
KUNST- &
KULTUR-
STIFTUNG

Siemens Arts Program

SIEMENS

Ernst von Siemens Musikstiftung

 ernst von siemens
musikstiftung

Theodor-Rogler-Stiftung

Erika und Georg Dietrich-Stiftung

Erika & Georg
Dietrich Stiftung

Alice-Rosner-Stiftung

Kulturreferat der
Landeshauptstadt München



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Hochschule für Musik und Theater
München

myt Hochschule
für Musik und Theater
München

Wunderland Laison 2025/26 Münchener Kammerorchester

JÖRG WIDMANN – BAS WIEGERS – ENRICO ONOFRI
PATRICIA KOPATCHINSKAJA – NILS MÖNKEMEYER
JULIANA ZARA – ILYA GRINGOLTS – LAWRENCE POWER
DELYANA LAZAROVA – FATMA SAID – VERONIKA EBERLE
PIOTR ANDERSZEWSKI – SARAH MARIA SUN
GENEVIÈVE TSCHUMI – LUKAS SIEBERT
KREŠIMIR STRAŽANA – JOHANNES BERGER
TÖLZER KNABENCHOR – ALEXANDER LONQUICH
VOX CLAMANTIS – LIZA FERSCHTMAN

IMPRESSUM

REDAKTION

Meret Forster
Elisabeth Kozik
Anja Krainz

GESTALTUNG UND SATZ

PARAT.cc

DRUCK

Aumüller Druck GmbH &
Co.KG Regensburg

REDAKTIONSSCHLUSS

16. Juli 2025

Änderungen vorbehalten!

Internationaler
Musikwettbewerb der ARD
c/o Bayerischer Rundfunk
Rundfunkplatz 1
80335 München
Deutschland
Tel. +49 89 5900-42471

ard.musikwettbewerb@br.de
ard-musikwettbewerb.de



Follow us on



KOMMENDE WETTBEWERBE

WETTBEWERB 2026

Fagott
Orgel
Schlagzeug
Streichquartett

WETTBEWERB 2027

Flöte
Gesang
Klaviertrio
Violine

WETTBEWERB 2028

Horn
Klavier
Viola
Violoncello